

Meißner Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen der Stadt Meißen

Jahrgang 18 | 20. August 2010 | Nr. 08



Meißen fährt wieder ab!

2. Meissner City-Downhill am 4./5. September 2010



Die Zuschauer staunen über die spektakulären Sprünge der Fahrer über die Roten Stufen.

Foto: Gewerbeverein Meißen e.V.

Enge, gepflasterte Gassen, Treppen und Kurven, bergauf, bergab - für den normalen Radfahrer kein unbedingt Vergnügen. Für die Biker zum 2. Meissner City-Downhill am 4. und 5. September jedoch gerade das richtige Pflaster. Rasante Abfahrten, spektakuläre große und kleine Sprünge über Rampen und Geländer lassen die Herzen der Teilnehmer und Zuschauer höher schlagen.

Der 2. Downhill beginnt am Samstag, 4. September mit der Anmeldung und Startnummernausgabe auf dem Heinrichsplatz. Ab 15 Uhr inspizieren die Biker die Strecke auf das Genueste, denn in diesem Jahr werden einige Sprünge und Hindernisse anders gestaltet. Aber eines ist schon jetzt klar - es wird mit Sicherheit nicht weniger spektakulär. Ab 16 Uhr beginnt dann das freie Training, denn jeder Starter muss die Strecke mindestens zwei Mal abfahren, um für das Ren-

nen zugelassen zu werden. Am Sonntag, 5. September startet um 9 Uhr das zweite freie Training, bevor dann gegen 11 Uhr die ersten Wertungsläufe beginnen. Bisher haben sich 50 Biker für das Meißner City-Downhill angemeldet. Begrenzt ist die Teilnehmerzahl auf 150.

Eine rasante Abfahrt

Der Start liegt auf dem Domplatz. Von da aus geht es über die Schloßbrücke rasant die Roten Stufen hinab, am Café Zieger vorbei. Weiter geht die blitzschnelle Fahrt die Burgstraße hinunter, in den Baderberg hinein bis auf den Theaterplatz, wo der Zieleinlauf sein wird.

Das neue und andersartige Event „1. Meissner City-Downhill“ im Vorjahr verzeichnete überwältigende Resonanz - Anlieger und Anwohner waren begeistert und signalisierten, die

Szenen vor ihren Häusern und Fenstern auch künftig mit Spannung verfolgen zu möchten und sprachen sich deutlich für die Veranstaltung aus. So waren sich Veranstalter und Teilnehmer schnell einig, den City-Downhill zu einem jährlichen Topact der jungen Szene in Sachsen zu etablieren. Während dieses Wochenendes befindet sich die Innenstadt im „Ausnahmestand“. Bereits im Vorfeld informieren die Organisatoren die Anwohner sowie die Gewerbetreibenden entlang der Rennstrecke. Einwohner und Besucher der Innenstadt werden gebeten, gerade an Engpässen wie den Roten Stufen, besondere Vorsicht, insbesondere beim Verlassen der Häuser, walten zu lassen. Auch auf Kinder sollte im besonderen Maße geachtet werden. Aus Sicherheitsgründen werden die Roten Stufen während der Durchfahrten für Fußgänger ge-

sperrt. Spezielle Rennpausen sorgen dafür, dass die Fußgänger in regelmäßigen Abständen die Rennstrecke passieren können. Es wird gebeten, auf die Hinweise der Streckenposten zu achten!

Fußgänger, die Domplatz und Albrechtsburg erreichen wollen, werden mit Wegweisern umgeleitet. Es besteht in der Erreichbarkeit über Umleitungsstrecken keine Einschränkung. Auch der fließende Verkehr wird per Ausschilderung umgeleitet. Die Vorbereitung des 2. Meißner City-Downhill liegt in den Händen des Gewerbevereins Meißen e.V. in Zusammenarbeit mit Rennbegeisterten, verschiedensten Gewerbetreibenden, Unternehmern und der Stadt Meißen. Informationen rund um die Anmeldung und zum 2. Meissner City-Downhill unter:

www.meissner-downhill.de

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt:

- Haushaltsplanung 2011 vor Abschluss
- Ein Ferientag der besonderen Art
- Neue Deckschicht für Brauhausstraße 2
- Hopfen und Malz, Gott erhalt's
- OB gratulierte Meißen's Ehrenbürger 3
- Hämmern statt Pauken
- 4. Meißner Modenacht
- Open air-Konzert der Stern Combo Meissen
- 135 neue „Pennäler“ im Franziskanerium 4
- Tag des offenen Denkmals
- Präventionsveranstaltung „Alkoholmissbrauch“ 7

Amtliche Beschlüsse und Bekanntmachungen:

- Einschulung 2011 7
- Ausschreibung für eine Berufsausbildung bei der Stadt Meißen
- Ausschusssitzungen im September 8
- Beschlüsse der 13. Sitzung des Bauausschusses
- Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen 9

Sonstiges:

- Veranstaltungstermine auf einen Blick 5
- Sommerlager im Wellenspiel 10
- Tage des offenen Weingutes 11
- VVO sucht besten Kundenservice
- Ein Wochenende für Motorrad-sportfreunde 12
- Immobilientage 2010 14
- Vernissage in der Musikschule
- Jubilar
- Seniorensprechstunde 15
- Sommerhochwasser der Elbe 16

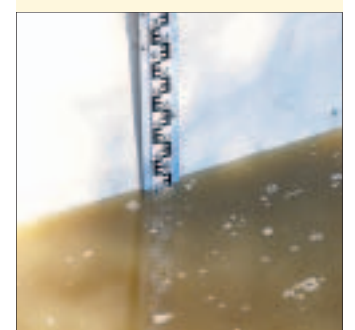
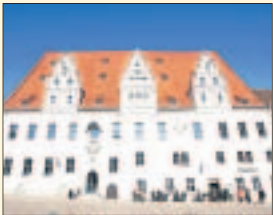


Foto: Hübschmann

Oberbürgermeister lädt zur Bürger-sprechstunde



Oberbürgermeister Olaf Raschke ist am 5. Oktober für Sie zu sprechen.

Foto: Andreas Weihs

Jeden ersten Dienstag im Monat führt der Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürger-sprechstunde durch.

Die Gespräche mit den Bürgern sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte. Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen. Die nächste OB-Sprechstunde findet am **Diens- tag, 5. Oktober 2010 von 15 bis 17 Uhr im Rathaus am Markt 3** statt. Interessierte Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer (03521) 467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.

Haushaltsplanung 2011 vor Abschluss



Oberbürgermeister Olaf Raschke, Stadtkämmerin Eva-Maria Gottschald und Bürgermeister Hartmut Gruner besprechen die Investitionspläne für das Jahr 2011.

Foto: Stadt Meißen

Trotz der Ferien war von einem „Sommerloch“ in der Stadtverwaltung nichts zu spüren. Baumaßnahmen u. a. in Schulen sowie die Planung des Haushaltes für das Jahr 2011 liefen in den letzten Wochen auf vollen Touren. Der Entwurf des Haushaltsplanes steht kurz vor dem Abschluss und soll im September in den Stadtrat eingebracht werden. Aus diesem Anlass gibt der Oberbürgermeister einen Einblick zum derzeitigen Stand.

tigen Stand.

Sechs Wochen Ferien sind zu Ende. Wie nutzte die Stadtverwaltung die Sommerpause und wo lagen die Schwerpunkte?

An wichtigen Schulprojekten wurde in der Sommerpause gearbeitet. So gingen die Arbeiten in der Johannes-Grundschule an der Turnhalle und den Außenanlagen zügig weiter. Die

Turnhalle im Franziskanerum veränderte ihr Gesicht und erhielt ein neues Outfit. An der Pestalozzi-Mittelschule wurde der erste Bauabschnitt zur Komplettsanierung realisiert. Das wichtige Verkehrsprojekt

Kreisverkehr am Moritzburger Platz zum Gewerbegebiet Meißen-Ost konnte fertiggestellt werden und gleichzeitig begannen die Bauarbeiten an der Zschendorfer Straße. Jüngstes Projekt ist die Sanierung und Erweiterung der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ auf der Dresdner Straße, die im August startete.

Wie ist die Stadtverwaltung in diesem Jahr aufgestellt, d.h. wie ist die aktuelle finanzielle Situation der Stadt?

Durch sparsames und wirtschaftliches Handeln und die klugen und vorausschauenden Entscheidungen des Stadtrates konnten die geplanten In-

vestitionen nicht nur mit Eigenmitteln untersetzt, sondern auch begonnen und abgeschlossen werden. Für das Jahr 2010 ist festzustellen, dass die prognostizierte Einnahmeentwicklung auch eingetreten ist, sodass die angedachten Projekte auch ihrer Realisierung entgegen sehen.

Welche Investitionsschwerpunkte gibt es für dieses Jahr 2010?

Eines der größten und wichtigsten Vorhaben seitens der Stadt ist die Erweiterung und Modernisierung des städtischen Gymnasiums Franziskanerum. In den letzten Wochen und Monaten wurde auf der Arbeitsebene der Sächsischen Bildungsagentur, der Landesdirektion Dresden, der Oberfinanzdirektion Chemnitz, des Landratsamtes Meißen aber auch durch alle betreffende Ämter in der eigenen Verwaltung alles unternommen, damit im Jahr 2010 der Baustart für den Erweiterungsbau erfolgen kann. Nach dieser gewaltigen Maßnahme soll sich die Sanierung und Modernisierung des Hauptgebäudes anschließen.

Wo liegen die Schwerpunkte 2011?

Für die vor uns liegende Zeit werden die Sanierung der Bildungseinrichtungen, der Kindertagesstätten aber auch die Abwassererstinvestition die Schwerpunkte bilden.

Neue Deckschicht für Brauhausstraße Meißen-Cölln mitten in Erneuerungsphase

Seit Anfang August laufen die Bauarbeiten zur Deckenerneuerung der Brauhausstraße, zwischen Cöllner Straße und Fabrikstraße. Dieser Straßenabschnitt diente während des Ausbaues des Moritzburger Platzes und der Fabrikstraße über ein Jahr als Umleitungsstrecke. Der Schwerverkehr setzte dem Streckenabschnitt zwangsläufig zu, sodass nun die Instandsetzung und Erneuerung folgt. Wie in den fertig gestellten Abschnitten der Brauhausstraße bereits geschehen, werden die Meißener Stadtwerke auch hier, zwischen Cöllner Straße und Fabrikstraße, die Trinkwasserleitung und gemeinsam mit der ENSO neue Medien verlegen. Im Anschluss erhält die Straße einen neuen Asphaltüberbau. Auch die Straßenbeleuchtung wird erneuert. Die Kosten der Maßnahmen an dieser Stelle belaufen sich auf ca. 98.000 Euro. Die Fa. STRABAG erhielt auf der Grundlage der Wettbewerbspreise der bereits fertig gestellten Abschnitte der Brauhausstraße den Auftrag. Die Fertigstellung ist bis zum 15. Oktober 2010 vorgesehen.

Ein Ferientag besonderer Art Polizei, Verkehrswacht, Sportverein MSV 08 und Stadt luden ein

380 Mädchen und Jungen waren am 5. August 2010 im Stadion im Heiligen Grund, als Oberbürgermeister Olaf Raschke gemeinsam mit dem Leiter des Polizeireviere Meißen Jörg Ettl den 14. Ferientag der Polizei eröffnete. Dass die Sympathiefiguren der Polizei „Poldi“ und der Bundespolizei „Toni“ sowie der Landesverkehrswacht „Vicky Wachtel“ dabei waren, war Ehrensache. Die drei erwartete dieses Jahr eine Premiere – gemeinsam mit den „Tanzkids“ der Questenberg-Grundschule Meißen schwangen sie das Tanzbein. Jedes Jahr steht der Ferientag unter einem anderen Motto. 2010 stand die Gemeinschaftsaktion des Polizeireviere Meißen, der Verkehrswacht Meißen, des Sportvereins MSV 08 und erstmals auch der Stadt Meißen unter dem Thema „Die Polizei und ihre Helfer“. Den Kindern wurde somit die Arbeit von Polizei und Rettungskräften näher gebracht.

So waren neben dem Polizeirevier Meißen auch die Bereitschaftspolizei Dresden mit dem „Kinderkommissar“, die Bundespolizei, das Landeskriminalamt Sachsen, die Polizeireiterstaffel, die Landesverkehrswacht und die Verkehrswacht Meißen, die Freiwillige Feuerwehr Meißen, das THW Radebeul sowie der Arbeiter-Samariter-



Die Kinder hatten viel Spaß mit „Poldi“ und „Toni“ beim Ferientag der Polizei.

Foto: Stadt Meißen

fel, die Landesverkehrswacht und die Verkehrswacht Meißen, die Freiwillige Feuerwehr Meißen, das THW Radebeul sowie der Arbeiter-Samariter-

Bund Nossen vertreten. An den verschiedenen Ständen warteten Spiele und Informationen auf die Mädchen und Jungen. Bleibende

Erinnerungen versprachen die Eroberung verschiedener Fahrzeuge und das hautnahe Erleben der Reiterstaffel.

„Hopfen und Malz, Gott erhalt's“

Schwerter Schankhaus bringt Meißner Bier zurück auf den Markt

Zünftig weihte Anfang August der Sächsische Unternehmer Eric Schäffer, Geschäftsführer der Schwerter Brauerei Meißen und der Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG das neue Schwerter Schankhaus am Markt ein.

Oberbürgermeister Olaf Raschke gratulierte zu dem Kleinod. „Hier steckt die Liebe im Detail und Unternehmersinn verleiht würzige Note“, so

der Rathauschef. Er zeigte sich dankbar dafür, dass der Unternehmer seine Vision von Schwerter Bieren am Markt wahr machte und in dieses schöne Haus im Herzen der Stadt investierte.

Bereits in den ersten Betriebstagen begeisterte das Schankhaus Bürger und Gäste. Der gemütliche Freisitz ist ganztagig gut besucht. In der Karte findet sich genussreiche Braumanns-

kost. Im Inneren ist neben hochwertigen Lederbänken, stilgerechter Holzvertäfelung und kunstvoll ausgemalten Kreuzgewölben der wohlerhaltene und aufgearbeitete Kachelofen ein Anziehungspunkt - zur Überraschung der Gäste nutzt ihn der Küchenchef. Serviererinnen im Dirndl und die stimmige Atmosphäre vermitteln dem Gast das Flair eines traditionellen Schankhauses.

Ursprünge

Bier galt bei unseren Altvordenen als unverzichtbares Nahrungsmittel. Im 12. Jahrhundert warb der Meißner Markgraf für seine Stadt, indem er Grundstücke der Neubürger mit dem Privileg verknüpfte, brauen zu dürfen. Die Häuser der Bürgerstadt um den Markt und entlang der von ihm abgehenden Straßen besaßen daher vererbare Braurechte - so auch das Gebäude Markt 6. Mit dem Schwerter Schankhaus kehrt nun nach einigen hundert Jahren Meißner Bier endlich wieder an den Markt zurück, denn dieses Haus, erbaut um 1600, war brauberechtigt zu drei Bieren.

Meißner Schwerter Brauerei

Erstmals 1460 urkundlich erwähnt beginnt die Geschichte der Meißner Schwerter Brauerei im „alten Brauhaus“ der brauberechtigten Bürger hinter der Frauenkirche. Hier wurde auch noch

Bier gebraut, als sich Braueren zusammenschlossen, Genossenschaften gründeten und ihre Braurechte an Brauunternehmer verpachteten.

1868 gelangte das Brauhaus an den bekannten Bierbrauer Eduard Bahrmann. Er und seine Erben bauten das Unternehmen aus und expandierten 1897 mit einem Brauerei-Neubau im rechtselbischen Cölln. Bei Inbetriebnahme 1898 hieß der Betrieb Unionbrauerei, ab 1910 Genossenschaftsbrauerei, 1915 schließlich Schwerterbrauerei. Meißner Schwerter-Bier wird seit 1997 im Gewerbegebiet Meißner-Ost gebraut. Es ist die Privatbrauerei Schwerter Meißner GmbH - die älteste Privatbrauerei Sachsens, in der die 550-jährige Meißner Brautradition weiterlebt.

Eric Schäffer übernahm die Brauerei 2009 aus der Insolvenz und versprach den Bürgern ein Schwerter-Schankhaus in der Altstadt. Dieses Versprechen löste er im 550. Jubiläumsjahr der Schwerter Brauerei ein. „Uns geht es nicht darum, mit den Meißner Gastronomen in Konkurrenz zu treten, sondern wir wollen einfach in der Altstadt unsere Biermarke erlebbar machen“, so Eric Schäffer, der Bier nicht nur als ein Getränk oder Genussmittel versteht, sondern als Bestandteil von regionaler Kultur.



Der Geschäftsführer der Schwerter Brauerei Meißen Eric Schäffer, Landrat Arndt Steinbach und Oberbürgermeister Olaf Raschke stoßen gemeinsam auf das neue Schankhaus an.

Foto: Stadt Meißen

Oberbürgermeister gratulierte Meißen's Ehrenbürger

Prof. Peter Schreier wurde 75



Peter Schreier bei seinem Abschiedskonzert in der Großenhainer Marienkirche.

Foto: Brühl

Anlässlich des 75. Geburtstages des Kammersängers Prof. Peter Schreier fuhr Oberbürgermeister Olaf Raschke Ende Juli nach Dresden. Als Gratulant überbrachte er dem Ehrenbürger der Stadt die herzlichsten Glückwünsche und Grüße der Stadt Meißen, der Stadträte sowie aller Einwohner. Als besonderes Präsent überreichte der Oberbürgermeister Prof. Peter Schreier, einem begeisterten Porzellansammler ein Geschenk, natürlich aus Meissener Porzellan.

Stadtoberhaupt und Jubilar tauschten sich intensiv über aktuelle Meißner Geschehnisse aus. Peter Schreier kündigte einen baldigen Besuch in Meißen an - Oberbürgermeister lud ein, ihn persönlich durch die Porzellan- und Weinstadt zu führen. 1996 wurde Kammersänger Prof. Pe-

ter Schreier zum Ehrenbürger Meißens ernannt. Gewürdigt wurde damit der Einsatz des Kammersängers für seine Verdienste um die Stadt, insbesondere sein Engagement für das Kuratorium „Rettet Meißen - Jetzt!“.

Durch seine Benefizkonzerte ermöglichte er es, Gebäude wie das Torhaus oder das Prälatenhaus zu sanieren und einer Nutzung zuzuführen. Insgesamt hat Meißen 20 Ehrenbürger. Ehrenbürger wurden unter anderem der Begründer der Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, Gustav Ludwig Crasso oder auch Fürst Otto von Bismarck. Die letzte Würdigung eines Ehrenbürgers erfolgte im Jahr 2007 mit Helmut Reibig, dem langjährig engagierten Stadtarchivar und Museumsdirektor.



Der Meißner Oberbürgermeister Olaf Raschke (re.) gratuliert Kammersänger Prof. Peter Schreier zum 75. Geburtstag.

Foto: Robert Michael

Bürgermeister begrüßt 135 neue „Pennäler“



9. August 2010 - Schulbeginn im Freistaat Sachsen. 135 Mädchen und Jungen - die Neuen des Franziskaneums - begrüßte Bürgermeister Hartmut Gruner in der Aula an ihrem ersten Schultag als Gymnasiasten. In fünf fünften Klassen schwitzen sie zukünftig über Matheaufgaben, lernen englische Vokabeln, freunden sich mit den neuen Fächern, wie Biologie, an und finden sicher neue Freunde.

Der Bürgermeister wünschte den Fünftklässlern alles Gute, viel Spaß und vor allem Freude beim Lernen - egal ob individuell oder in der Gruppe. Gleichzeitig forderte er die Schüler auf, sich den neuen Anforderungen zu stellen, um einen schulischen Erfolg zu erlangen und somit an die erfolgreichen Abiturjahrgänge der vergangenen Jahre anzuschließen. Dafür wird die Stadt Meißen in den kommenden Jahren mit der Erweiterung und Modernisierung der Schule einen äußeren Rahmen schaffen.

Damit sprach er der Schulleiterin Frau Zimmer aus der Seele, denn auch sie verwies auf die sehr guten Erfolge vergangener Jahre. Mut, Ausdauer, Fairness, Freunde und Erfolg - diese fünf Eigenschaften sollen das Verhalten der neuen „Franziskaner“ prägen. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass jeder 5. Klasse eine Patenklasse zur Seite gestellt wird. Diese helfen den Mädchen und Jungen sich schnell in den ungewohnten Schulalltag einzuleben und sich in den Gebäuden zu Recht zu finden. Ganz bewusst begrüßt die Stadt Meißen die 5. Klassen an ihrem ersten Tag im Gymnasium. Die Stadt und Franziskaneum sind eng mit einander verbunden - dies möchte die Stadt verdeutlichen und die Neulinge aufrufen und ermuntern, sich in ihrer Schule und Stadt einzubringen.



Neben der Sanierung der Turnhalle am Franziskaneum stand in den diesjährigen Sommerferien der 1. Bauabschnitt der Komplexsanierung der Pestalozzi-Mittelschule im Mittelpunkt der Schulsanierung in Meißen. „Mit dem Beginn der Sanierung der Pestalozzi-Mittelschule schaffen wir, wie bereits in der Triebischschule, für Schüler und Lehrer moderne und freundliche Lern- und Lehrbedingungen“, so Oberbürgermeister Olaf Raschke bei einer Baubesichtigung. Bereits vor Ferienbeginn, am 21. Juni, begannen die Bauarbeiten. Der erste Bauabschnitt umfasste die grundlegende Sanierung von sechs Klassenzimmern, einschließlich der Flurbereiche sowie des nördlichen Fluchttreppenhauses. Ende August wird ein Aufzugsschacht fertig gestellt. Um den Abschluß der Baumaßnahmen noch in den Sommerferien und damit einen ruhig laufenden Schulbetrieb gewährleisten zu können, waren sechs Wochen täglich zehn bis 15 Handwerker vor Ort. Trockenbauer, Maler, Tischler, Bodenleger, Zimmerer und Elektro- und Sanitärinstallateure gaben sich die Klinke in die

Hämmern statt Pauken

Pestalozzi-Mittelschule im 1. Bauabschnitt saniert



Stadtrat Martin Bahrmann und Oberbürgermeister Olaf Raschke lassen sich von Bauamtsmitarbeiter Günter Schütze den Fortgang der Bauarbeiten erklären (v.l.n.r.).

Foto: Stadt Meißen



Hand.

Die Gesamtkosten des ersten Bauabschnittes betragen rund 750.000 Euro und werden über das Programm „Städtebauliche Erneuerung“ im Sa-

nierungsgebiet Niederfähre/Vorbrücke gefördert. Dabei kommen 1/3 der finanziellen Mittel vom Bund, 1/3 vom Freistaat Sachsen und 1/3 stellt die Stadt aus ihrem Haushalt bereit.

Der geplante zweite Bauabschnitt umfasst die komplexe Sanierung des restlichen Altbaus sowie den Einbau der Aufzugstechnik in die Pestalozzi-Mittelschule.

STERN-COMBO MEISSEN

Open air- Konzert „Weißes Gold“ am 11. September

46 Jahre STERN-COMBO MEISSEN - noch nicht zu alt, sich dem aktuellen Zeitgeist zu widmen und viel zu jung, die Tradition einer einzigartigen Idee über Bord zu werfen...

Anlässlich des Jubiläums „300 Jahre Meissener Porzellan“ spielt die Band am Samstag, 11. September 2010, ab 20 Uhr in ihrer Heimatstadt Meißen auf der Freilichtbühne Elbgasse. Neben „Weißes Gold“ und anderen Klassikern werden auch neue Stücke zu hören sein, die an diesem Tag auf dem neuen Album veröffentlicht werden. Als special guest treten an diesem Abend „Bell, Book & Candle“ auf.

Aktuell ist die STERN-COMBO MEISSEN in folgender Besetzung unterwegs: Martin Schreier (ld, voc), Norbert Jäger (perc, voc), Thomas Kurzhals (keyb), Frank Schirmer (dr), Larry B. (voc), Marek Arnold (keyb, sax) und Robert Brenner (b).

Es lohnt sich dabei zu sein! Tickets für dieses Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie bei der Art Agentur Seidel per E-Mail unter info@art-agentur.de oder der Rufnummer (030) 6480652.

www.stern-combo-meissen.com

Weißes Gold

1964 trafen sich ein paar Musikenthusiasten in Meißen, um ihren gemeinsamen Traum zu verwirklichen: Auf



der Bühne stehen, Musik machen, das Publikum begeistern... Aus dieser Zeit sind heute noch Bandchef und -gründer Martin Schreier, Norbert Jäger und Manager Detlef Seidel an Bord. Nach Jahren musikalischer Experimente fand die Band ihren eigenen Stil und landete 1975 den ersten Hit: „Der Kampf um den Südpol“. 1979 folgte das Konzeptalbum „Weißes Gold“, ein Werk. Ab 1982 - man nannte sich mittlerweile STERN MEISSEN - widmete sich die Band zunehmend kürzeren und klarer strukturierten Songs. Die Hörgewohnheiten des Publikums hatten sich verändert und dem wollte man Rechnung tragen. Zwischen 1977 und 1989 wurden sieben erfolgreiche Alben sowie einige Singles produziert, Tourneen führten durch die gesamte DDR sowie ins damalige sozialistische Ausland. 1989 entschied die Band, eine kreative Pause einzulegen.

1996 fand im „Stern“ Riesa das offizielle Comeback-Konzert statt. Die Band spielte wieder unter ihrem ursprünglichen Namen und ist seitdem ein fester Bestandteil der Live-Szene.

Meißen wird zum Laufsteg

Am Sonnabend, 18. September verwandelt sich der Markt ab 19 Uhr erneut in einen überdimensionalen Laufsteg. Nach der überwältigenden Resonanz in den letzten Jahren laden Händler und der Gewerbeverein Meißen e. V. alle Modebegeisterten zur 4. Meißner Modenacht ein.

Die besten Adressen in Meißen präsentieren ihre neuesten Herbst- und Winterkollektionen. Damen- und Herrenoberbekleidung, Schmuck, Frisuren, Accessoires und natürlich topmodische Dessous für Sie und Ihn werden von professionellen Models vorgeführt. Die Geschäfte der Altstadt haben bis 23 Uhr geöffnet. Genuss pur, denn die Gastronomen am und um den Markt bieten zu Catwalk und Shopping kulinarische Leckerbissen und edle Tropfen. Die FashionShows finden um 19 Uhr und um 21 Uhr statt. Eine Lichtshow

rundet die Veranstaltung ab. Auf geht's zu Eleganz, Zeitgeist und Genuss - in die Porzellan- und Weinstadt Meißen!

Der Eintritt ist frei!



Neue Straßendecke für Kynastweg

Ende Juli wurde die Straßendecke des Kynastweges erneuert. Unter Vollsperrung erhielten die Abschnitte von Friedrich-Geyer-Straße bis zur Zufahrt Neue Hoffnung und von Zufahrt Neue Hoffnung bis zur Höhe des ehemaligen Amtsgerichtes einen neuen Straßenbelag. Die Kosten der Maßnahme beliefen sich auf ca. 30.000 Euro und wurden komplett vom städtischen Haushalt getragen.



Die Bauarbeiten auf dem Kynastweg sind nun abgeschlossen.

Foto: dpa

Ausgewählte Veranstaltungen und Termine



„Carmina Burana“ beim Theatersommer am 3. September im Hof der Albrechtsburg.



„Bis ans Limit“ am 15. und 16. September im Theater Meissen.

Kultur

■ **Freitag 20. August und Sonnabend 21. August** „2. Meißner Immobilien-tage“, historisches Rathaus www.immobiliientage-meissen.de

■ **Sonnabend 21. August 17 Uhr** Burgfestspiele: „Sachsens Schätze“, „Ewig Sachsen“, Burghof, Albrechtsburg Meissen

■ **Sonnabend 21. August 19 Uhr** Take the Stage „Rest of the Best“, Saal des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonnabend 21. August ab 21 Uhr** Meissen feiert - Tanz im Autohaus Lassotta, Audi & VW Autohaus Lassotta Meissen

■ **Sonntag 22. August 18 Uhr** Burgfestspiele: „Das Meißner Lob der Frauen“, Dom

■ **Freitag 27. bis Sonntag 29. August** Tage des offenen Weingutes

■ **Freitag 27. August, 19.30 Uhr** 20 Jahre „Der betrunkenen Sachse“, Olaf Böhme, Theater Meissen

■ **Freitag 27. August, 20 Uhr** Pianoforte-Fest Meissen: Klavierabend mit Sophie Pacini, Schloss Proschwitz, Pianoforte-Festival GmbH

■ **Sonnabend 28. August, 18 bis 20 Uhr** „Die Meißener Hofmusik“ Wandelkonzert durch Höfe und Gärten

■ **Mittwoch 1. September, 20 Uhr** Pianoforte-Fest Meissen: Abschlusskonzert Hisako Kawamura, im Landesgymnasium St. Afra, Pianoforte-Festival GmbH

■ **Freitag 3. September, 19 Uhr Jazz** im Schloss, „Micha Winkler & Band“ mit Gast Christian Rien, Schloss Proschwitz

■ **Freitag 3. September, 19.30 Uhr** Theater-Sommer: „Carmina Burana“, Burghof, Albrechtsburg Meissen

■ **Sonnabend 4. und Sonntag 5. September 2. Meißner City Downhill** - das Biking-Event durch die Meißner Altstadt

■ **Sonnabend 4. September, 14 Uhr** Hafenstraßenfest des „Hafenstraße“ e.V.

■ **Sonnabend 4. September, 18 Uhr** Starkkonzert mit Ludwig Güttler, Neue Elblandphilharmonie, Hochstift Meissen, Dom

■ **Sonntag 5. September, 14 bis 18 Uhr** Familiensonntag mit Kelvin Kalvus und der Kinder-Universität Dresden, Burghof/Großer Saal, Albrechtsburg

■ **Mittwoch 8. September 20 Uhr** Pater Anselm Grün, Referat zum Thema „Werte machen das Leben wertvoll“, Theater Meissen

■ **Sonnabend 11. und Sonntag 12. September** Punktreisen und After Race Party im Gewerbegebiet Meissen Zaschendorf

■ **Sonnabend 11. September, 19.30 Uhr** „Sound of New Orleans“ Thomas Stelzer, Blues-Konzert, Theater Meissen

■ **Mittwoch 15. und Donnerstag 16. September, 18 Uhr** „Bis ans Limit“, Jugendtheater, Landesbüh-

nen Sachsen, Theater Meissen

■ **Freitag 17. September, 19.30 Uhr** „Schicksal und Triumph“, Konzert mit Werken von Beethoven und Sibelius Neue Elbland Philharmonie, Theater Meissen

■ **Sonnabend 18. September 4. Meißner Modenacht**

■ **Sonnabend 18. September, 19 Uhr** „Bitte erschieß deinen Gatten“, Lieder von Kreisler, Fantl und anderen, Atelier Andreas Ehret, Görnische Gasse

■ **Sonntag 19. September, 14.20 bis 17 Uhr** Meißner Erntedank Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Afra

■ **Sonntag 19. September, 18 Uhr** Festkonzert zum 20. Jahrestages der Deutschen Einheit im Dom, Neue Elblandphilharmonie, Landkreis Meissen, Hochstift Meissen

Gesundheitsregion

■ **Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat** Baby-Mess- und Wiegetag / In der Hebammensprechstunde können Sie Ihr Baby messen und wiegen lassen.

■ **Dienstag, 24. August 2010, 10 Uhr** Vortrag: Baby gesund ernährt - Tipps zur Stillzeit und Einführung der Breikost; Regenbogen-Apotheke Meissen, Brauhausstraße 12

■ **Dienstag, 21. September 2010, 10 Uhr** Vortrag: Hausapotheke bei kleinen Verletzungen und Erkrankungen; Regenbogen-Apotheke Meissen, Brauhausstraße 12



Konzert „Schicksal und Triumph“ am 17. September im Theater Meissen.



„Als gelernter Instandhaltungsmechaniker der Wasserversorgung bin ich nach mehreren Qualifizierungen nicht nur für das Trinkwassernetz, sondern auch für die stabile Gasversorgung bei den Meißener Stadtwerken tätig.“

Der ständige Kontakt mit unseren Meißner Bürgern begeistert mich immer wieder. Gerne berate ich unsere Kunden über die Hausinstallation für Trinkwasser, damit Trinkwasser auch weiterhin unser wichtigstes und sicherstes Lebensmittel bleibt.“

Ihr Mathias Rothe - Rohmetzmonteur Gas/Trinkwasser

Gasbereitschaft und Störmeldestelle:

Tel.: 0800 3738611 oder 0172 3738611

MSW. Täglich mit Trinkwasser versorgt!

Woher kommt eigentlich unser gesundes Meißner Trinkwasser?

Das kühle Nass, welches rund um die Uhr und in hoher Qualität zuverlässig aus Meißner Wasserhähnen sprudelt, stammt aus einem Talsperrenverbund im Erzgebirge. Es wird dann in Dresden-Coschütz gereinigt und aufbereitet und kommt über Radebeul bzw. Coswig zu uns nach Meissen.

Trinkwasser ist unser **Lebensmittel Nr.1** und wird deshalb in Deutschland am strengsten kontrolliert. Es wird exakt nach diesen gesetzlich Vorgaben für Trinkwasser aufbereitet und regelmäßig an sieben Probestellen vom Landratsamt kontrolliert.

Vom Härtegrad her liegt das Meißner Wasser bei 6,5 Grad, ist also relativ weich. Das schont Waschmaschinen und Wasserkocher. Außerdem muss weniger geputzt werden.

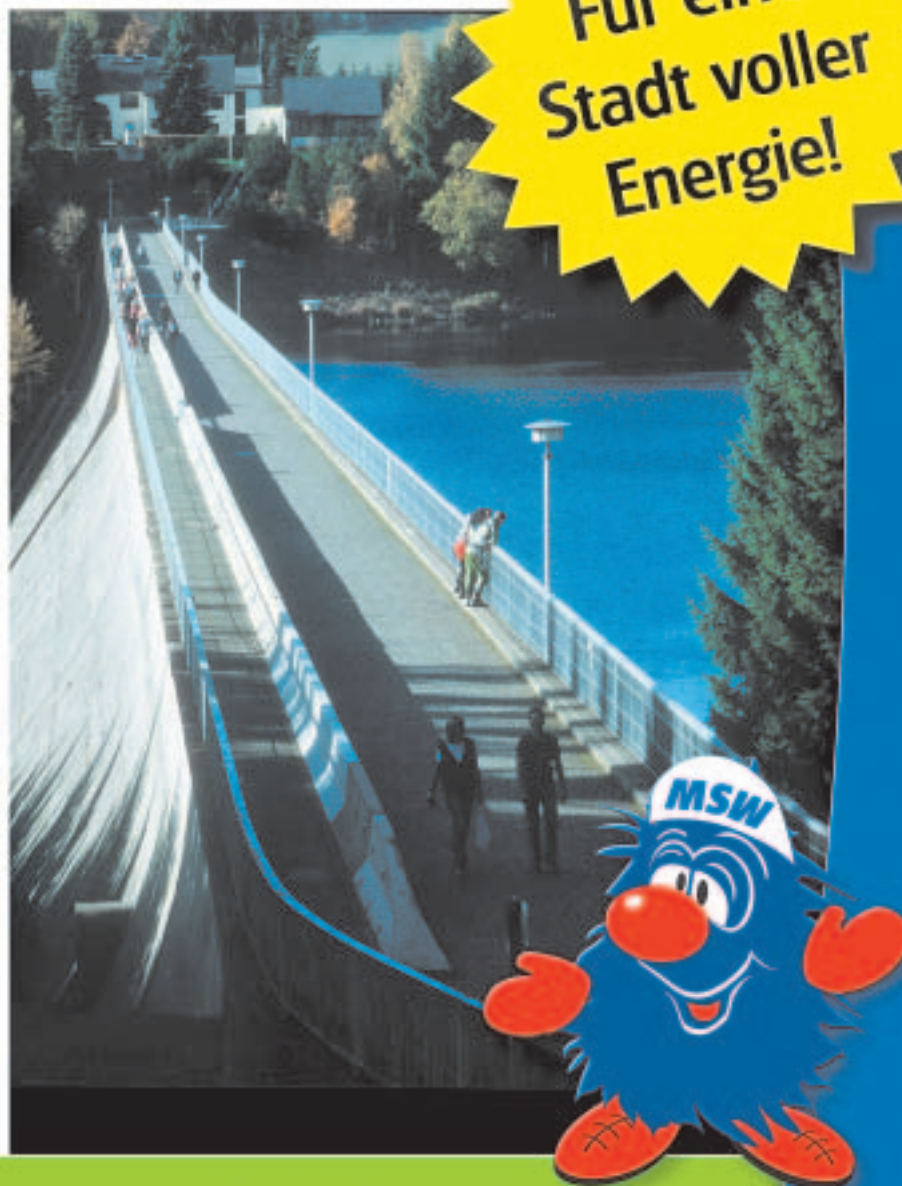
Meißner Trinkwasser kommt aus dem schönen Erzgebirge.

Übrigens kostet ein Liter handelsübliches Mineralwasser rund 75 mal soviel wie das stets frische Trinkwasser Ihrer Meißener Stadtwerke.

Welchen Modernisierungsgrad hat das **Wasserleitungsnetz**? Rund 37% des bestehenden Wassernetzes sind seit Anfang der 90iger Jahre erneuert worden, dafür wurden in Leitungen, Hochbehälter und Pumpwerke ca. 16,6 Mio. EUR investiert.

Frank Dittrich - Sachgebietsleiter für Planung und Bau.

Für eine Stadt voller Energie!



Meißener Stadtwerke GmbH

Karl-Niesner-Str. 1, 01662 Meissen, Tel.: 03521 4601-0

www.stadtwerke-meissen.de

Tag des offenen Denkmals

Führungen durchs historische Rathaus am 12. September



Hat Ihnen schon einmal jemand gezeigt, was das Cellarium eines Laienrefektoriums ist? Oder was man sich unter einem Laubenganghaus vorzustellen hat? Vielleicht würden Sie auch gerne auf einem Grabungsfeld miterleben, wie man an alten Mauerresten etwas über die Stadtentwicklung ablesen kann? Oder möchten Sie erfahren, was engagierte Bürger

zur Rettung eines alten Wasserturms alles auf die Beine stellen? Auf Fragen wie diese hält der bundesweite Tag des offenen Denkmals vielfältige Antworten parat. Wenn jedes Jahr am zweiten Sonntag im September historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen öffnen, dann sind Millionen von Architektur- und Geschichtsliebhabern zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen.

In Meissen werden Führungen durch das **historische Rathaus** zu folgenden Zeiten angeboten: 9 Uhr, 10.30 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 15.30 Uhr. Zu besichtigen sind überdies die **Martinskapelle**, die **Trinitatiskirche**, die **St. Afra-Kirche**, die **Frauenkirche** und die **Nikolaikirche**.

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Risiko einer Alltagsdroge

Präventionsveranstaltung „Alkoholmissbrauch“

Alkohol zu trinken ist „in“ – wird von der Werbeindustrie vermittelt. Gepaart mit der Vorbildwirkung vieler Erwachsener, zieht der Alkohol junge Menschen an. Eine ausreichende und altersgerechte Prävention ist ein Weg, Jugendliche über die Gefahren der legalen Droge „Alkohol“ aufzuklären, Alternativen und Lösungsansätze aufzuzeigen. Aus diesem Grund initiiert die Stadt gemeinsam mit der Polizeidirektion Meißen am Donnerstag, 9. September 2010, 18 Uhr, eine Präventionsveranstaltung. Im Anschluss an einen thematischen Film gibt es eine Podiumsdiskussion mit Pfarrer Bernd Oehler als Moderator. Neben ihm und Oberbürgermeister Olaf Raschke nehmen hochkarätige Fachleute im Podium Platz: so die Oberstaatsanwältin des Amtsgerichtes Meißen Frau Dietze, der Oberarzt des Institutes für Rechtsmedizin Dresden Herr Dr. Schmidt, der Vorsitzende der

Sächsischen Landesstelle gegen Suchtgefahr und Referent für Sucht- und Straffälligenhilfe des Diakonischen Werkes Herr Bunde, der Polizeipfarrer Hans Christoph Werneburg sowie der Leiter des Polizeireviere Meißen Herr Ettelt. Weiterhin angefragt sind der Direktor des Meißener Amtsgerichtes sowie der Landesgeschäftsführer des Trägerwerkes Soziale Dienste Sachsen e.V. Dazu lädt die Stadt Meißen Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8, Elternvertreter, Beratungslehrer sowie Vertreter von Vereinen und Verbänden in den Ratssaal des historischen Rathauses ein. Die Veranstaltung ist offen für Eltern und interessierte Einwohner der Stadt. Interessierte können sich bis 1. September telefonisch unter (03521) 467481 oder per Mail post@stadt-meissen.de mit Betreff: „Präventionsveranstaltung“ anmelden.

Einschulung 2011

Die Stadt Meißen ruft alle Eltern auf, ihre Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2004 bis 30.06.2005 geboren sind, als Schulanfänger 2011 einschreiben zu lassen. Nochmals eingeschrieben werden müssen alle im Vorjahr zurückgestellten Kinder. Die Anmeldung (das Erfassen der Daten nach § 3 Abs.6 der Schulordnung für Grundschulen vom 03.08.2004) erfolgt unter Vorlage der Geburtsurkunde am

19.10.2010	von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr und
20.10.2010	von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

im Sekretariat der laut Schulbezirk festgelegten Grundschulen.

In Vorbereitung der Schuleinführung 2011 möchten wir alle Eltern über das gesetzliche **Schulnahmeverfahren** informieren

■ 1. Formelle Anmeldung

Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten in der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern in der Schule angemeldet wurden. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Wünschen die Erziehungsberechtigten, dass ihr Kind eine Grundschule besucht, die außerhalb des für die maßgeblichen Schulbezirkes liegt, stellen sie unter Angabe der Gründe spätestens zum 15. Februar des Kalenderjahres einen Antrag auf Aufnahme an der Schule, die das Kind nach ihrem Wunsch besuchen soll. Will der Schulleiter dem Antrag entsprechen, holt er die Zustimmung des Regionalschulamtes ein und teilt die Entscheidung den Eltern mit. Für den Besuch einer genehmigten Schule in freier Trägerschaft melden die Eltern ihr Kind an einer öffentlichen Grundschule zur Schulaufnahmeuntersuchung und

Ermittlung des aktuellen Lernstandes an.

■ 2. Aufnahme

Kinder sind in die Klassenstufe 1 aufzunehmen. Zur Schulaufnahme wird für jedes Kind die jeweilige Lernausgangslage in den Entwicklungsbereichen der sozial-emotionalen Entwicklung, der lernmethodischen Kompetenzen und der kognitiven Entwicklung, der sprachlich-kommunikativen, der körperlich-motorischen Entwicklung, des alltags- und themenorientierten Wissens sowie der musisch - künstlerischen Entwicklung ermittelt. Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter. Eine Zurückstellung schulpflichtiger Kinder gemäß § 27 Abs. 3 SchulG ist nur einmal möglich. Die Zurückstellung soll nur erfolgen, wenn sich keine Anhaltspunkte für sonderpädagogischen Förderbedarf ergeben. Andernfalls sind die Eltern auf das Verfahren nach § 13 Schulordnung Förderschulen, in der jeweils gültigen Fassung zu verweisen.

Die Schulbezirke der Stadt Meißen:

Johannesgrundschule

Alte Spaargasse, Altzaschendorf, Am Langen Graben, Am Wall, An der Telle, An der Spaargasse, August-Bebel-Straße, Auenstraße, Badgasse, Bahnhofstraße, Beethovenstraße, Berglehne, Bergstraße, Birkenweg, Boselweg, Brauhausstraße, Cöllner Straße, Dammweg, Dresdner Straße, Elbgasse, Elbberg, Fabrikstraße, Feldgasse, Gabelstraße, Gartenstraße, Gelegasse, Großenhainer Straße bis Nr. 59, Großhügelsstraße, Grünaue, Grundstraße, Haasestraße, Hainweg, Heiliger Grund, Heinrich-Heine-Straße, Herbert-Böhme-Straße, Hermann-Grafe-Straße, Hohe Straße, Hospitalstraße, Jagdsteig, Jägerstraße, Johannesstraße, Kalkberg, Kapitelholzsteig, Kaendlerstraße, Kirchgasse, Klausenweg, Kreyerner Straße, Kruspestraße, Kurt-Hein-Straße, Loosestraße, Ludwig-Richter-Straße, Lutherplatz, Lutherstraße, Lückenhubelstraße, Max-Haarg-Straße, Max-Kamprath-Straße, Max-Dietel-Straße, Melzerstraße, Mittelberg, Moritzburger Platz, Neulandgasse, Neuzaschendorf, Nie-

derfährer Straße ab Nr. 29, Niederspaarer Straße, Oberspaarer Straße, Pestalozzistraße, Plan-gasse, Querstraße, Ratsweinberg, Rautenbergweg, Ringstraße, Robert-Blum-Straße, Robert-Koch-Platz, Rosa-Luxemburg-Straße, Rodelandweg, Rote Gasse, Roter Weg, Rühlingstraße, Schanzenstraße, Schillerstraße, Steinweg, Teichstraße, Teichertring, Tonberg, Vorbrücker Straße, Weinberggasse, Wiesengasse, Winzerstraße, Zschendorfer Straße, Ziegelstraße, Zscheilaer Straße ab Nr. 37, Zscheilberg

Afra-Grundschule

Adlersteig, Albert-Mücke-Ring, Alte Straße, Am Bogen, Am Lommatzcher Tor, Am Röhrbrunnen, Am Schottenberg, An der Grubenbahn, An der alten Ziegelei, An der Trinitatiskirche, Aritaring, Auf der Höhe, Baderberg, Barfüßergäßchen, Bennoweg, Berghausstraße, Bohnitzscher Straße, Brennerstraße, Burgstraße, Dieraer Weg, Domblick, Domplatz, Drescherweg, Drosselgrund, Dr. Felicitas-Kolde-Weg, Dr. Margarete Bahrmann-Weg, Dr. Wilhelm-Kron-Weg, Elbstraße, Emil-Zöllner-Weg, Fährgässchen, Fährmannstraße, Fellbacher Straße, Ferdinandstraße, Fischergasse, Freiheit, Gabelsbergerstraße, Gasern, Gasenberg, Gerichtsweg, Geschwister-Große-Weg, Goethestraße, Großenhainer Straße ab Nr. 59, Gartenstraße, Gustav-Graf-Straße, Hafenstraße, Hahnemannsplatz, Hainstraße, Heinrichsplatz, Heinrich-Freitäger-Straße, Hohe Wiese, Hintermauer, Hochuferstraße, Hohlweg, Jahnstraße, Joachimstal, Karl-Marx-Straße, Karlstraße, Käuzchenring, Kiebitzweg, Kleiner Hohlweg, Korfustraße, Kohrockstraße, Lehmberg, Leipziger Straße, Leinewebergasse, Leimeritz Bogen, Lindenplatz, Lorenstraße, Lorenzgasse, Louise-Otto-Straße, Luisenstraße, Mannfeldstraße, Many-Jost-Weg, Martinstraße, Meisastraße, Mendestraße, Mönchslehne, Muldenweg, Nassauweg, Niederauer Straße, Niederfährer Straße bis Nr. 28, Nossener Straße bis Nr. 89, Quellgasse, Obergasse, Oeffingener Straße, Pfarrgasse, Plantanenstraße, Proschwitzer Weg, Plossenweg, Poetenweg, Postgäßchen, Poststraße, Radeburger Straße, Riesensteinst-

ße, Röhrenweg, Rote Stufen, Schloßberg, Schloßgäßchen, Schloßstufen, Schlossergasse, Schmidener Straße, Schulplatz, Siebeneichner Straße, Siedlerstraße, Smetanastraße, Theaterplatz, Trinitatiskirchweg, Tzschuckestraße, Werdemannstraße, Wolyniezstraße, Uferstraße, Vistrystraße, Zieglerweg, Zscheilaer Straße bis Nr. 42, Zscheilberg, Zum Klingertal, Zum Roten Gut

Questenberggrundschule

Alter Mühlenweg, Am Mühlgraben, Am Breitenberg, Am Buschbad, Am hohen Gericht, Am Steinberg, Am Triebischwehr, An der hohen Eifer, An der Frauenkirche, An der Schreiberstraße, Angerweg, Bockwener Weg, Crassostraße, Dobritzer Berg, Dreilindenstraße, Dr.-Donner-Straße, Erlichtstraße, Etzlerstraße, Fleischergasse, Grüner Weg, Friedrich-Geyer-Straße, Gellertstraße, Gerbergasse, Goldgrund, Görnische Gasse, Grüner Weg, Hirschbergstraße, Hohe Sicht, Höroldtstraße, Huttenburgweg, Judenbergstraße, Ilschnerstraße, Jaspisstraße, Karl-Niesner-Straße, Kapellenweg, Kerbe, Kerstingstraße, Kirchsteig, Kleinmarkt, Köhlerstraße, Korbitzer Straße, Kühnstraße, Kynastweg, Lämmerstufen, Lerchahöhe, Lerchaweg, Leschnerstraße, Lessingstraße, Löwengäßchen, Marienhofstraße, Markt, Markt-gasse, Moritzstraße, Mühlweg, Neue Hoffnung, Neugasse, Neumarkt, Nicolaisteg, Nossener Straße ab Nr. 90, Ossietzkystraße, Plossenhöhe, Polenzer Weg, Querallee, Questenberger Weg, Rauentalstraße, Roßmarkt, Rosengasse, Schreiberstraße, Schützestraße, Schlettaer Straße, Seelensteig, Siebeneichen, Siebeneichner Kirschberg, Siebeneichner Schloßberg, Sonnenleite, Stadtblick, Stadtparkhöhe, Stiftsweg, Talstraße, Triftweg, Unverhofft Glück, Wasserweg, Webergasse, Wettinstraße, Wiesandstraße, Wilhelm-Walkhoff-Platz, Wilsdruffer Straße, Wittigstraße

Grundschule Zadel

Am Knorrberg, An den Katzenstufen, Eichberg, Elbtalstraße, Heiliger Grund, Knorreggrund, Proschwitzer Straße, Rottewitzer Straße, Schulgasse, Thomas-Müntzer Straße, Winkwitzer Straße

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für die Maßnahmen an der Triebisch, Stadt Meißen, OT Buschbad TR 10, TR 11

Az.: 42-8960.50-01/27 Meißen-Triebisch TR 10, TR 11

Gemäß § 3 a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94) wird das Ergebnis der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3 c UVPG bekannt gemacht:

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Oberes Elbtal stellte für diese Vorhaben bei der Landesdirektion Dresden einen Antrag auf Planfeststellung nach § 67 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585).

Die Vorhaben „Errichtung von Hochwasserschutzwänden“ (TR 10) und „Errichtung eines Durchlassbauwerkes durch die Hochwasserschutzwand“ (TR 11) stehen in einem engen räumlichen, zeitlichen und sachlichen Zusammenhang.

Die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für diese Vorhaben richtet sich nach § 3 a Satz 1 in Verbindung mit der Anlage 1 Nummer 13.18.1 der Anlage 1 Spalte 2 des UVPG.

Im Rahmen der allgemeinen Vorprüfung des

Einzelfalls gemäß § 3 c Satz 1 und der Anlage 2 des UVPG wurde festgestellt, dass für das Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es können Beeinträchtigungen des FFH-Gebietes „Triebischtäler“ (Nr. 171, EU-Meldnr. DE 4846-301) in seinen für die Erhaltungsziele oder den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteilen auftreten. Diese sind unter der Maßgabe der vollständigen Umsetzung der vorgesehenen Kompensationsmaßnahmen mit den Erhaltungszielen und den Schutzzwecken der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und der Europäischen Vogelschutzgebiete verträglich und führen zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen von maßgeblichen Bestandteilen dieser europäischen Schutzgebiete.

Die Feststellung über das Unterbleiben der Umweltverträglichkeitsprüfung ist gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz - SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl S. 146) bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Referat 42A, zugänglich.

Dresden, 23. Juli 2010

Meier; Abteilungsleiter

Ausschusssitzungen im September

Sozial- und Kulturausschuss	08.09.2010	17.00 Uhr
Verwaltungsausschuss	15.09.2010	17.00 Uhr
Bauausschuss	22.09.2010	17.00 Uhr

Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen. Die Anschlagtafeln befinden sich am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstr., und vor der Johannesgrundschule, Dresdner Str. 21, linkes Grundstücksteil.

Öffentliche Ausschreibung

für eine Ausbildung bei der Stadt Meißen

Sie sind aufgeschlossen und interessiert für verwaltungsrechtliches und verwaltungsorganisatorisches Handeln?

Wir bieten Schulabsolventen ab 01. September 2011 eine dreijährige Ausbildung

zur/zum Verwaltungsfachangestellten

in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Verwaltungsfachangestellte sind in verschiedenen Aufgabenbereichen von Verwaltungen und Betrieben des Landes und der Kommunen tätig.

Zu ihren Aufgabengebieten gehören die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, Finanzwesen, Personalwesen und Organisation. Sie sind Ansprechpartner für Organisationen und Rat suchende Bürger und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Voraussetzung für den Beginn einer Ausbildung ist:

- ein sehr guter Realschulabschluss oder das Abitur

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathematik
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit, schnelle Auffassungsgabe
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Organisationstalent sowie gute Umgangsformen
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem Personalcomputer

Wir bieten:

- eine Ausbildung im praktischen und theoretischen Bereich
- interessante und abwechslungsreiche Ausbildungsplätze innerhalb der Verwaltung
- tarifgemäße Vergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) - Besonderer Teil BBiG -

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse bzw. des Abschlusszeugnisses
- Praktikumsbeurteilungen und Fortbildungszertifikate

Die Stadt gewährt die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 30. September 2010 an die:

Stadt Meißen

Haupt- und Personalamt, Ausbildung 2011

Markt 1, 01662 Meißen

Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren an der Triebisch, Stadt Meißen, OT Buschbad für die Maßnahmen TR 10 und TR 11

Errichten von Hochwasserschutzwänden und Neubau eines Schützes

Für das o. g. Gewässerbauvorhaben führt die Landesdirektion Dresden als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung Betrieb Oberes Elbtal ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 67 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) durch.

Die Pläne (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen

**vom 31. August 2010
bis einschließlich 30. September 2010**

- in der Stadtverwaltung Meißen, Baudezernat, Leipziger Str. 10, 1. Etage, vor Zimmer 113
- zur allgemeinen Einsichtnahme zu den folgenden Dienstzeiten:

Montag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) spätestens bis zum **14. Oktober 2010** schriftlich oder zur Niederschrift

bei der **Stadt Meißen, Baudezernat, Leipziger Straße 10, 01662 Meißen**, Zimmer 118, und
in der **Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden**, Zimmer 4067

Einwendungen gegen die Pläne erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Es gilt das Eingangsdatum. Ein Vorbringen per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftformerfordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben auch vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen. Die Einwendungen

müssen in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten und den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders sollen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in vielfältiger Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter sämtlicher übriger Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch öffentlich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristge-

recht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind an die Einwender mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Meier
Abteilungsleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 5 Abs. 1 der Satzung der Stadt Meißen über die Erhebung eines Elternbeitrages in Kindertageseinrichtungen sowie der Ganztagesbetreuung in der Förderschule für Lernbehinderte werden im Sinne § 15 Abs. 2 SächsKitaG die Elternbeiträge ab dem 01.10.2010 entsprechend der ermittelten durchschnittlichen Betriebskosten aller Träger von Kindereinrichtungen in der Stadt Meißen neu festgesetzt. Die Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG im Meißener Amtsblatt ist erfolgt.

Elternbeiträge

a) für Kinder unter 3 Jahre

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz & Monat: 807,37 Euro
Elternbeitrag 23 % der Betriebskosten

- Betreuung bis zu 4,5 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	92,85 Euro	88,85 Euro
2. Kind	73,35 Euro	70,35 Euro
3. Kind	2,85 Euro	2,85 Euro

- Betreuung bis zu 6 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	123,80 Euro	118,47 Euro
2. Kind	97,80 Euro	93,80 Euro
3. Kind	3,80 Euro	3,80 Euro

- Betreuung bis zu 9 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	185,70 Euro	177,70 Euro
2. Kind	146,70 Euro	140,70 Euro
3. Kind	5,70 Euro	5,70 Euro

- Betreuung bis zu 11 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	226,96 Euro	218,96 Euro
2. Kind	187,96 Euro	181,96 Euro
3. Kind	46,96 Euro	46,96 Euro
4. Kind	41,26 Euro	41,26 Euro

b) für Kinder über 3 Jahre

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz & Monat: 372,63 Euro
Elternbeitrag 30% der Betriebskosten

- Betreuung bis zu 4,5 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	55,89 Euro	53,39 Euro
2. Kind	43,89 Euro	42,39 Euro
3. Kind	0,89 Euro	0,89 Euro

- Betreuung bis zu 6 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	74,53 Euro	71,20 Euro
2. Kind	58,53 Euro	56,53 Euro
3. Kind	1,20 Euro	1,20 Euro

- Betreuung bis zu 9 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	111,79 Euro	106,79 Euro
2. Kind	87,79 Euro	84,79 Euro
3. Kind	1,79 Euro	1,79 Euro

- Betreuung bis zu 11 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	136,63 Euro	131,63 Euro
2. Kind	112,63 Euro	109,63 Euro
3. Kind	26,63 Euro	26,63 Euro
4. Kind	24,84 Euro	24,84 Euro

c) für Kinder im Hort

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat:
für 6 Stunden: 217,99 Euro
Elternbeitrag 30% der Betriebskosten

- Betreuung bis zu 5 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	54,50 Euro	52,00 Euro
2. Kind	42,83 Euro	41,17 Euro
3. Kind	0,33 Euro	0,33 Euro

- Betreuung bis zu 6 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	65,40 Euro	62,40 Euro
2. Kind	51,40 Euro	49,40 Euro
3. Kind	0,40 Euro	0,40 Euro

- Betreuung bis zu 7 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	76,30 Euro	73,30 Euro
2. Kind	62,30 Euro	60,30 Euro
3. Kind	11,30 Euro	11,30 Euro
4. Kind	10,90 Euro	10,90 Euro

(d) Außerunterrichtliches Betreuungsangebot an der „Allgemeinbildenden Schule zur Lernförderung“

durchschnittliche Betriebskosten pro Platz und Monat:
für 5 Stunden: 280,97 Euro
für 6 Stunden: 316,09 Euro
Elternbeitrag 20% der Betriebskosten

- Betreuung bis zu 5 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	56,19 Euro	53,69 Euro
2. Kind	44,52 Euro	42,86 Euro
3. Kind	0,00 Euro	0,00 Euro

- Betreuung bis zu 6 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	63,22 Euro	60,22 Euro
2. Kind	49,22 Euro	47,22 Euro
3. Kind	0,00 Euro	0,00 Euro

- Betreuung bis zu 7 Stunden

	Elternbeitrag	
	Familie	alleinerziehend
1. Kind	73,75 Euro	70,75 Euro
2. Kind	59,75 Euro	57,75 Euro
3. Kind	10,53 Euro	10,53 Euro
4. Kind	10,53 Euro	10,53 Euro

(e) Tagesbeitrag

unter 3 Jahre	pro Tag	4,5 Std.	4,64 Euro		
		6,0 Std.	6,19 Euro		
		9,0 Std.	9,28 Euro		
		11,0 Std.	11,35 Euro		

über 3 Jahre	pro Tag	4,5 Std.	2,79 Euro		
		6,0 Std.	3,73 Euro		
		9,0 Std.	5,59 Euro		
		11,0 Std.	6,83 Euro		

Hort	pro Tag	5,0 Std.	2,72 Euro		
		6,0 Std.	3,27 Euro		
		7,0 Std.	3,82 Euro		

außerunterrichtliches					
Betreuungsangebot	pro Tag	5,0 Std.	2,81 Euro		
		6,0 Std.	3,16 Euro		
		7,0 Std.	3,69 Euro		

(f) Betreuung abweichend von der festgelegten Betreuungszeit

Festgelegte Betreuungszeit	veränderte Betreuungszeit	zu kassierender Elternbeitrag pro Tag	zusätzli-
unter 3 Jahre			
4,5 Std.	6 Std.	1,55 Euro	
4,5 Std.	9 Std.	4,64 Euro	
4,5 Std.	11 Std.	6,71 Euro	
6,0 Std.	9 Std.	3,09 Euro	
6,0 Std.	11 Std.	5,16 Euro	
9,0 Std.	11 Std.	2,07 Euro	

über 3 Jahre

4,5 Std.	6 Std.	0,94 Euro
4,5 Std.	9 Std.	2,80 Euro
4,5 Std.	11 Std.	4,04 Euro
6,0 Std.	9 Std.	1,86 Euro
6,0 Std.	11 Std.	3,10 Euro
9,0 Std.	11 Std.	1,24 Euro

Hort

5,0 Std.	6 Std.	0,55 Euro
5,0 Std.	7 Std.	1,10 Euro
6,0 Std.	7 Std.	0,55 Euro

Außerunterrichtliches Betreuungsangebot

5,0 Std.	6 Std.	0,35 Euro
5,0 Std.	7 Std.	0,88 Euro
6,0 Std.	7 Std.	0,53 Euro

(g) Betreuungskosten über die Öffnungszeit hinaus

pro angefangene Stunde über die Öffnungszeit der Einrichtung hinaus: 10,30 Euro

Beschlüsse

der 13. Sitzung des Bauausschusses vom 29.07.2010

Umbau und Sanierung Kita „Sonnenschein“, Dresdner Straße 8
Vergabe der Leistung: Los 12 - Heizung/Sanitär/Lüftung
Beschluss-Nr. 10/5/129

Umbau und Sanierung Kita „Sonnenschein“, Dresdner Straße 8
Vergabe der Bauleistungen: Los 03 - Erweiterter Rohbau (1. Teilabschnitt)
Beschluss-Nr. 10/5/130

Kanalbau Polenzer Weg - Beauftragung Nachtrag
Beschluss-Nr. 10/5/141

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist das offizielle Organ der Stadtverwaltung Meißen zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
(verantwortlich für den amtlichen Teil) Der Oberbürgermeister;
Internet: www.stadt-meissen.de
Verantwortliche Redakteure:
Inga Skambraks, Hardy Bollenbach, Ines Ritter
Markt 1, 01662 Meißen
☎ (03521) 467-0; 📠 (03521) 45 34 13

Anzeigen:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH
Niederauer Straße 43, 01662 Meißen
☎ (03521) 41045520; 📠 (03521) 41045533

Satz und Layout:
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Elbland mbH,
Niederauer Straße 43,
01662 Meißen
Petra Gürtler, Marco Mertig

Druck:
Dresdner Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 16.700 Exemplare

Verteilung:
Medienvertrieb Meißen
☎ (03521) 409330
Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint am 24. September 2010. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 13. September 2010.

Anzeige

Sommerlager 2010 im „Wellenspiel“ Meißen

Spiel, Spass, Schwimmen



Natürlich war auch ein Schwimmkurs inbegriffen.

Das Freizeitbad „Wellenspiel“ Meißen führte auch dieses Jahr 2 Sommerlager mit Schwimmkurs vom 26. - 31.07.10 und vom 02. - 07.08.10 durch. Das Programm war vielfältig. Beim Ablegen der Prüfung für das Seepferdchen bzw. des Jugendschwimmabzeichens konnten die Teilnehmer ihre schwimmerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Abwechslung gab es auch durch einen Tag Wanderung in der Sächsischen Schweiz, den Besuch der Bowlingbahn und den Kinobesuch in Meißen. In einem Stadtspiel wurden die originellsten Foto's der Kinder über die Stadt Meißen ausgezeichnet. Viel Spaß hatten die Kinder durch den Be-

such des Speedwayclub Meißen mit der liebevollen Vereinsbetreuung und erhielten Einblicke in eine ganz andere Sportart als Schwimmen. Mit einem Waldspaziergang, der leider im 2. Durchgang durch das Wetter ausfallen musste, ist den Kindern das Verständnis für die uns umgebende Natur näher gebracht worden. Durch die malerische Gestaltung eines Porzellanartikels konnten die Kinder ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen und hatten gleichzeitig ein Andenken an die schönen Tage im Sommerlager 2010. Auch die Abende beim Grillen und am Lagerfeuer führten dazu, dass sich alle besser kennen gelernt haben und Freunde fanden.



Eine weitere Sportart, die beim Sommerlager probiert werden konnte war das Bowling.

Fotos: Wellenspiel



Die Kinder hatten viel Spaß am Wandern durch die Sächsische Schweiz.



Bei der Wanderung in der Sächsischen Schweiz wurde auch die Festung Königstein besucht.

Konflikte lösen - Grundschüler lernen von Senioren

Weiterbildung für interessierte Senioren im Landkreis Meißen

Ab September dieses Jahres sollen für den Landkreis Meißen Seniorinnen und Senioren zu Schulmediatoren ausgebildet werden. In Dresden und Chemnitz arbeiten die „Seniorpartner in School“ bereits seit 2008 als ehrenamtliche Konfliktvermittler an Grundschulen. In 2009 ist das Projekt „Seniorpartner in School“ mit dem Generationenpreis des Freistaates Sachsen

ausgezeichnet worden.

Die Projektkoordinatorin bei der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dresden, Elisabeth von Watzdorf freut sich auf ihren Einsatz bei den Kindern: „Wir suchen dafür noch weitere interessierte Seniorinnen und Senioren, die sich im Raum Meißen, Weinböhla, Nossen, Lommatzsch als Streitschlichter an Grundschulen engagie-



Als Schulmediator sollen die Senioren bei Streitigkeiten unter Schülern vermitteln.

Fotos: sis

ren wollen. Wer gern mit Kindern zusammen ist und Ruhe und Gelassenheit mitbringt, der ist bei uns richtig.“ In 80 Kursstunden werden die Teilnehmer kostenlos zu Schulmediatoren weitergebildet und auf ihre Arbeit an den Grundschulen vorberei-

tet. Danach gehen sie an einem Tag in der Woche an eine Grundschule und vermitteln dort in Konflikten der Schüler.

„Die Schüler erleben die Mediatoren als geduldige und aufmerksame Ansprechpartner für ihre Sorgen und

lernen, wie sie im Gespräch ohne verbale und physische Gewalt Streit schlichten können. Indem die Älteren die Probleme der Kinder ernst nehmen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der Generationen“, so die Projektkoordinatorin. Das Projekt wird im Landkreis Meißen in Kooperation mit der Paritätischen Freiwilligendienste Sachsen gGmbH aufgebaut. Im Rahmen des Freiwilligendienstes aller Generationen werden die Schulmediatoren auch nach der Ausbildung begleitet und weiterqualifiziert.

Interessierte melden sich bitte bei:

Projektkoordinatorin
Elisabeth von Watzdorf
Schloss Heynitz
OT Heynitz, 01683 Nossen
Tel. (035244) 49398
info@schlossheynitz.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.sis-sachsen.de



Die Mediatoren werden vorher sorgfältig ausgebildet.

Tage des offenen Weingutes in Sachsen

28. und 29. August 2010

Am 28. und 29. August laden 26 Weingüter an 33 Veranstaltungsorten zu den Tagen des offenen Weingutes in Sachsen ein. Jeweils von 10 bis 18 Uhr haben die Weingüter und Winzerhöfe rechtselbisch von Dresden-Pillnitz bis Diesbar-Seußlitz sowie linkselbisch in Dresden, Cossebaude und Pesterwitz ihre Pforten geöffnet - für die Vorführung moderner Technik, den Einblick in ihre Weinkeller, zu Weinbergführungen, Kunst- und Weingenuss.

Fachlich begleitete Weinbergswanderungen führen beispielsweise durch die Steillage der Cossebauder Bauernberge (Weinbau Fehrmann), den Öko-Weinberg (Weingut Hoflößnitz), die Weinberge in Meißen (Weingut Steffen Schabehorn), Diesbar-Seußlitz (Weingut Jan Ulrich) oder durch den Proschwitzer Katzenprung (Weinterrassen Kämpfe). Mit Motorkraft geht es auf dem Traktor oder der Raupe durch die Weinberge (Weingut Walter Schuh, Weinbau Steffen Loose, Gut Pesterwitz, Weingut Drei Herren).

Überall wird eine kleine Weinprobe, bestehend aus jeweils drei Weinen, angeboten (6 Euro). Auch ein deftiger Winzerimbiss fehlt nicht beim Streif-



Winzer Steffen Loose im Weinberg.

Foto: Tourismusverband Sächsisches Elbland

zug von Weingut zu Weingut (darunter: Flammkuchen und Grillgerichte im Weingut Matyas, Zwiebelkuchen im Weingut Karl Friedrich Aust, frisches Brot und andere Leckereien aus dem Holzbackofen beim Winzer Lutz Müller).

Viele der Weingüter haben sich ganz besondere Programmpunkte einfallen lassen. So lädt die Winzerin im historischen Kostüm zu einer „Zeitreise“ über den Marienberg ein (Weingut Marienberg). Die Sächsische Winzergenossenschaft lässt die Besucher auf einem Sinnesparcour die Weine fühlen, schmecken und riechen. Schönes Wetter ist Voraussetzung für das

Open-Air-Kino mit Barbecue am Weinbergshäuschen in der Nähe von Schloss Proschwitz (Weingut Schloss Proschwitz Prinz zur Lippe) ebenso wie für die Vinomassagen mit Traubenkernöl im Pavillon mit Blick zur Elbe (Weingut Jan Ulrich). Die Clownswiebkönigin Lula Löckchen plaudert über den Wein, die Liebe und das Leben im Weinberg von Frank Förster am Radebeuler Wasserturm. Weinbauer Lars Wellhöfer lädt unterhalb der Spitzhaustreppe zum Weinroma-Quiz ein. Im Meißner Weinberg Kapitelberg sorgt „Lösi-Volk“ mit alten Volksliedern für Stimmung beim



Wein-Genusstour durch den Barockpark von Schloss Wackerbarth.

Foto: Volkmar Heinz



Sächsische Weinkönigin Anne-gret Föllner als Repräsentantin des Weinanbaus in Sachsen.

Foto: C. Hübschmann

Weinausschank am Schwalbennest. Überhaupt gibt es in vielen Weingütern musikalische Unterhaltung ganz unterschiedlicher Art, u. a. Swing und Jazz, Blasmusik und Chorgesang. Unter dem Motto „Wein und Kunst“ stehen die Armin Mueller-Stahl-Sommerausstellung im Schloss Wackerbarth und die Führungen mit Prof. Dr. Rainer Beck durch die Kunstaustellung im Weingut Drei Herren. Wein, Kunst und Gesang beim Winzer und Künstler - so feiert das Dresdner Weingut Winfried Melzer sein 30-jähriges Firmenjubiläum. Gelegenheit zum Schmökern in Weinbüchern hat man im Betrieb KastlerWein. Winzer

und Böttchermeister Rolf Götze führt am Samstag das Fassziehen in seiner Dresdner Werkstatt vor. Weinbaugeschichte und -traditionen werden im Historischen Weinböhler Weingut, in der Sächsischen Winzergenossenschaft, in den Weingütern Haus Steinbach und Henke lebendig.

Einige Weingüter haben auch an die kleinen Familienmitglieder gedacht: So können Kinder im Gut Pesterwitz und im Weinbaubetrieb Andreas Henke reiten und in der Sächsischen Winzergenossenschaft mit Weinmaterialien basteln.

Ein Sonderbusverkehr verkehrt zwischen Diesbar-Seußlitz und Radebeul bis in die späten Abendstunden (am Samstag länger als am Sonntag). Erstmals kommen vier Busse zum Einsatz, so dass jedes Weingut alle Dreiviertelstunde angefahren wird. Im Tagessticketpreis von 5 Euro ist ein Glas Wein (0,1 l) enthalten.

Das Faltblatt mit dem vollständigen Programm und dem Fahrplan für den Sonderbusverkehr ist erhältlich beim Tourismusverband Sächsisches Elbland (Fabrikstraße 16, 01662 Meißen, Tel. 03521 7635-0) oder zum Download unter www.elbland.de, Menüpunkt WEIN).

Anzeige

Wohnungsunternehmen der Stadt Meißen
01662 Meißen · Schloßberg 9

SEEG
MEISSEN MBH

SEEG Stadtentwicklungs- und
Städterneuerungsgesellschaft
Meißen mbH

Unsere Wohnalternativen zum Pflegeheim

Dieraer Weg 1
Senioren-Wohngemeinschaften
mit Rundum-Betreuung

- 3 Wohngemeinschaften mit je 8 Zimmern und einem großzügigen Gemeinschaftsraum
- Garten
- Betreuungspersonal
- rund um die Uhr
- Klubraum

Neugasse 36
Seniorenfreundliche Wohnungen
mit ASB-Treffpunkt u. Sozialstation

- 1-, 2- u. 3-Raum-Wohnungen
- alle Wohnungen sind barrierearm ausgestattet
- 5 Wohnungen wurden speziell für Rollstuhlfahrer ausgebaut
- Aufzug
- Parkmöglichkeiten im Parkhaus

www.seeg-meissen.de

Vermietung: 0 35 21/ 474 474

Trauercafé

Trauer ist ein langer, schmerzhafter Prozess, der nicht selten zu Einsamkeit und Verzweiflung führt. Es ist ein offenes Angebot, der erste Schritt ist der schwierigste - „ein Kraftakt“.

In Meißen sterben jährlich ca. 460 Menschen, alt und jung. Selbst wenn jeder nur einen lieben Menschen hatte, leben ca. 460 Trauernde in unserer Stadt. Immer wieder erreichen uns Anfragen zu möglichen Hilfen. In Zusammenarbeit mit Sabine Forberger und Katharina Schönfuß regt die als Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte das offene Angebot des „Trauercafés“ zu folgenden Terminen an:

**8. September,
13. Oktober und
10. November 2010
in der Zeit von 17 bis 19 Uhr
im Vereinszimmer in
Vollraths Gasthaus
Hahnenmannsplatz 20,
01662 Meißen**

Sie sind herzlich eingeladen,
■ wenn Sie Menschen in ähnlicher Situation treffen wollen
■ wenn Sie Ihrer Trauer Raum geben möchten

■ wenn Sie Kontakte zu anderen suchen und Ihre Erfahrungen teilen möchten

■ wenn Sie mit Betroffenen sich austauschen wollen

■ wenn Sie nicht reden wollen, sondern einfach aus Ihren vier Wänden herauskommen möchten

■ wenn Sie einsam sind, weil das private Umfeld, Freunde und Familie mit Unsicherheit, Ungeduld und Zurückhaltung reagieren

Gabriele Richter
Gleichstellungs- u. Seniorenbeauftragte der Stadt Meißen

VVO sucht besten Kundenservice

Erstmals wird „Goldener Mobilius“ verliehen



Die Trophäen des VVO für die Kategorien „Bestes Servicezentrum“ und „Bester mobiler Service“.

Foto: VVO

Service wird beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und seinen Partnern groß geschrieben. 13 Verkehrsunternehmen kümmern sich darum, dass mehr als 200 Millionen Fahrgäste pro Jahr zwischen Bus, Zug, Bahn und Fähre so einfach und bequem wie möglich umsteigen können sowie alle wichtigen Informationen rund um den Nahverkehr erhalten. Neben verbesserten Fahrplänen, modernen Fahrzeugen und attraktiven Verknüpfungsstellen zwischen Bus, Bahn und Auto sind vor allem die Mitarbeiter der einzelnen Unternehmen für den Erfolg des VVO maßgeblich verantwortlich.

Aus diesem Grund möchte der VVO mit Hilfe seiner Kunden „Danke“ sagen und verleiht 2010 erstmals den „Goldenen Mobilius“. Die Trophäe in Form des VVO-Maskottchens gibt es in den beiden Kategorien „Bestes Servicezentrum“ und „Bester mobiler Service“. Mitmachen können alle, die

ihren Vorschlag für den besten Service dem VVO per Post oder E-Mail schicken. Jedes Kundenbüro, jeder einzelne Mitarbeiter vom Straßenbahnfahrer bis Zugbegleiter kann nominiert werden.

Bei welchem Partnerunternehmen gab es neben dem gekauften Ticket auch gleich noch den passenden Wandertipp? In welchem Servicepunkt, egal ob in Pirna, Meißen, Dresden, Riesa oder Kamenz, wird umfassend und

freundlich zum Tarif beraten? Den „Goldenen Mobilius“ für den „Besten Mobilen Service“ kann beispielsweise der freundliche Schaffner bekommen, der auch mal mit dem schweren Gepäck half.

Gefragt sind diese Erlebnisse und Geschichten. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2010 und jeder Teilnehmer kann einen Vorschlag für „Bestes Servicezentrum“ und „Bester mobiler Service“ abgeben. Unter allen Einsendern werden Tageskarten und Wandertipp-Reihe verlost. Erreichbar ist der VVO unter: Verkehrsverbund Oberelbe, Stichwort „Goldener Mobilius“, Leipziger Straße 120, 01127 Dresden oder per E-Mail an: gold@vvo-online.de.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter:

www.vvo-online.de

Frauke Zieschank;
Pressesprecherin des VVO

Liebe muss nicht blind machen

Das Geheimnis zufriedener Paare ist das Gespräch

Nichts bleibt wie am Anfang: Auch Partnerschaften verändern, wandeln, entwickeln sich - ein Leben lang. Wünsche mitteilen, Meinungsverschiedenheiten klären, den Alltag gemeinsam gestalten - nichts geht, ohne miteinander zu reden. Wie Paare miteinander sprechen, beeinflusst maßgeblich ihre Beziehung. Das Geheimnis zufriedener Partnerschaft ist das Gespräch und gut miteinander sprechen ist lernbar!

Nach einem vom Münchner Institut für Kommunikationstherapie 1988 entwickelten Lernprogramm können Paare unter Anleitung von speziell ausgebildeten Trainerinnen ihre Gesprächsfähigkeiten verbessern:

sich so ausdrücken, dass beim Gegenüber das ankommt, was man mitteilen will,

■ zuhören, dass besser verstanden wird, was der Partner meint,
■ Meinungsverschiedenheiten und Probleme fair austragen.

Ein solches Gesprächstraining für Paare nach dem Partnerschaftlichen Lernprogramm bietet Katharina Schönfuß vom 1. bis 3. Oktober 2010 in Meißen an. Informationen und Anmeldung unter der Rufnummer (03521) 404518. Der Kurs wird unterstützt von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Meißen sowie dem Superintendenten des Kirchenbezirks Meißen.

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit Ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für Ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht noch bis zum 31. August. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie

an der Sommeraktion teil.

**Donnerstag, 5. August 2010,
16 bis 19.30 Uhr
McDonald's, Fabrikstraße 12**

Für jeden, der an diesem Tag eine Vollblutspende leistet, gibt es außerdem einen McDonald's-Gutschein für ein gratis McMenü inkl. Eisbecher dazu.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Punktrennen und After Race Party

Ein Wochenende für Motorsportfreunde

Am 11. und 12. September 2010 wird zum ersten Mal in Meißen-Zaschendorf ein Gleichmäßigkeitslauf für Motorräder und Gespanne bis Baujahr 1985 stattfinden. In Folge dessen wird es Samstag und Sonntag zu Straßensperrungen kommen. Dies betrifft die Heinrich-Heine-Straße, die Jägerstraße und die Ziegelstraße. Umleitungen werden ausgeschildert. Zu diesem Lauf werden ca. 150 Fahrer aus ganz Deutschland an den Start gehen, um wertvolle Punkte in der Meisterschaft im ADMV Classic Cup zu sammeln. Fahrer wie Gernot Weser, Günter Hilbig und Heinz Ros-



Ehemalige MZ-Werksrennfahrer und ihre Maschinen in Spa Franchorchamps.

Foto: Kristin Wiecek

ner werden an den Start gehen und ihre Werksmaschinen den Zuschauern präsentieren. Die Motorräder können Zuschauer auf dem Gelände des Autohaus Hanisch ansehen.

Das Fahrerlager befindet sich im Speedwaystadion. Dort wird Samstagabend die After Race Party stattfinden. DJ Long John und Engel B werden ab 21 Uhr die Bühne rocken. Samstag beginnen die Trainingsläufe ab 16 Uhr. Sonntag werden ab 8 Uhr alle sechs Klassen an den Start gehen und zwei Gleichmäßigkeitsläufe absolvieren. Gegen 17 Uhr gibt es eine Siegerehrung im Speedwaystadion.

Kriegergedächtnisstätte und Glockenspiel

Zwei Beiträge der Porzellan-Manufaktur zur Tausendjahrfeier Meißen im Jahre 1929

Für die Tausendjahrfeier Meißen im Jahre 1929 wurden mehrere aufwendige Vorhaben in Angriff genommen. Damals entstanden auch zwei öffentliche Kunstwerke der Porzellan-Manufaktur Meißen, die von deren Generaldirektor Max Adolf Pfeiffer (1875-1957) initiiert wurden und aus dem öffentlichen Leben nicht mehr wegzudenken sind.

Die Kriegergedächtnisstätte in der Meißner Nikolaikirche

Max Adolf Pfeiffer war erschüttert von der hohen Opferzahl, die der Erste Weltkrieg von Meißen gefordert hatte. 1920 äußerte er die Idee, für die nahezu 2.000 Gefallenen eine Stätte der Trauer und des Gedächtnisses zu errichten. Dazu gründete er 1921 den Verein Kriegergedächtnisstätte mit dem Fürstenschulrektor Poeschel als Vorsitzenden. Bereits Mitte September 1920 hatte der Kirchenvorstand der Frauenkirche die nicht mehr benutzte Nikolaikirche zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt. Im Dezember wurden dem Oberbürgermeister Dr. Ay die Pläne zur Umgestaltung vorgelegt. Die Kosten hierfür waren mit 300.000 bis 400.000 Mark veranschlagt. Für die Geldbeschaffung holte sich Pfeiffer beim Freistaat Sachsen die Genehmigung zu einer Lotterie. Die Einnahmen von 60.000 Losen à 20 Mark deckten zunächst die Instandsetzung der Nikolaikirche sowie Honorare für den Entwerfer Paul Börner (1888-1970). Im Mai 1923 kam es zu einer zweiten Verlosung von 60.000 Losen zu je 30 Mark, deren Erlös von der kurz darauf einsetzenden Hyper-



Hier wird eine Großfigur aus dem Brandofen für die Kriegergedächtnisstätte herausgeholt.

inflation aufgezehrt wurde. Eine dritte Lotterie von 50.000 Losen zu 2 Reichsmark begann 1926. Bei diesen Lotterien wurden Lose aus Böttgersteinzeug ausgegeben, die Gewinne waren Stücke, später Anrechte auf solche, aus Meissener Porzellan. Im Frühjahr 1928 begannen der Einbau der Figuren und allerlei Nebenarbeiten in der Kirche. Es entstanden vierzehn Epitaphen aus Meissener Porzellan mit Namen und Todestag der 1.815 Gefallenen und bis 1920 an den Kriegsfolgen Verstorbenen. Im vorderen Raum knien zwischen den Epitaphen acht klagende Frauengestalten. Der Triumphbogen wurde mit einem Strahlenkranz verkleidet und weist auf den Altarraum hin, in welchem sich u. a. zwei überlebensgroße Figurengruppen mit je einer Frau sowie Kindern befinden. An den Wänden sind Inschriften aus Porzellanlettern,

außerdem gehören Bodenvasen, Kerzenständer und Lampenfassungen zum Ausstattungsprogramm. Die Weihe der Gedächtnisstätte fand am 26. Mai 1929 statt. Danach war sie jahrelang täglich geöffnet. Den Hinterbliebenen war sie ein Ersatz für den Friedhof geworden und so fanden sich immerfort Blumengaben in der Nikolaikirche.

Das spielbare Glockenspiel im Glockenturm der Frauenkirche

Während der Administration Pfeiffers wurde ein weiteres, großes Werk der Porzellan-Kunst verwirklicht: Das erste spielbare Porzellan-Glockenspiel für die Meißner Frauenkirche. Damit wurde ein Projekt wiederaufgegriffen, welches bereits ca. 190 Jahre zuvor begonnen wurde. Den Auftrag hierzu erhielt Paul Börner mit der Zielstellung, das Musikinstrument zur Tausendjahrfeier im Jahre 1929 erstmals in Meißen zu präsentieren. Für die Finanzierung wurden abermals Medaillen aus Böttgersteinzeug geprägt und eine Lotterie durchgeführt. Tatkräftige Unterstützung fand Börner in seinem Mitarbeiter Hermann Dietze, einem Porzellanmaler seines Meisterateliers, der speziell für dieses Projekt in Dresden bei Lang und Bertling Harmonielehre studiert hatte. Dietze gelang 1927 die Abstimmung des Glockenspiels. Es handelte sich um ein Glockenspiel mit 37 Glocken, die drei Oktaven von a bis a''' umfassen. Im Dezember erwirkte Oberbürgermeister Busch, dass die Frauenkirche das Glockenspiel als Geschenk der Porzellan-Manufaktur annahm.

Im März 1929 fanden erste öffentliche Klangproben auf dem Rathausbalkon sowie im Glockenturm der Frauenkirche statt. Die Firmen Bernhard Zachariä Leipzig und Turmuhrfabrik Hörz Ulm entwickelten und bauten die Mechanik. Am 1. Juni 1929 erfolgte die Übergabe des Glockenspiels an die Frauenkirche im Rahmen eines Festgottesdienstes. „Kurz vor 12 Uhr fielen die Hüllen von den Glocken und nach dem Zeitschlage erklangen zum ersten Male die Stimmen der Porzellan-Glocken in Beethovens Lied „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ sowie alle weiteren programmierten Choräle. Dem programmierten Glockenspiel schloss sich ein Liedervortrag Hermann Dietzes am Handspielapparat an, „bei dem die Schönheit der Töne noch mehr zum Ausdruck kam“, wie das Meißner Tageblatt schrieb. Der ursprüngliche Spielplan sah vor: 6 Uhr: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“, 9 Uhr „Großer Gott wir loben

Dich“, 12 Uhr: „Lobe den Herren den mächtigen König“, 15 Uhr: „Niederländisches Dankgebet“, 19 Uhr: „Eine feste Burg ist unser Gott“, und 21 Uhr wieder „Lobe den Herrn, den mächtigen König“. Später wurden die Abspielzeiten jeweils eine halbe Stunde verändert. Im Jahre 1971 kam für 11.30 Uhr der Beethoven-Choral „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ anstelle von „Lobe den Herren“ ins Repertoire. Im Jahre 2004 wurde die Anlage restauriert und 22 Glocken ersetzt. Seitdem sind 10 weitere Choräle über den Glockencomputer abspielbar.

In der Sonderausstellung des Stadtmuseums „Manufakturen als Bürger der Stadt Meißen“ sind zu beiden Kunstwerken interessante Exponate, wie die Medaillen als Lotterielose Leuchter für die Gedächtnisstätte oder eine große Prunkglocke Börners zu sehen. Diese Sonderausstellung ist noch bis zum 7. November 2010 täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



Paul Börner in seinem „Meisteratelier“ inmitten der Glocken. Im Hintergrund der Strahlenkranz für den Triumphbogen der Nikolaikirche.

Fotos: Werkarchiv der Porzellan-Manufaktur Meißen

Anzeigen

Fiat Punto Evo Active 1.2 8V
1991303; 3-türig; 48 kW; 1242 ccm

effektiver Jahreszins 5,99 %
Finanzierungslaufzeit 36 Monate
Anzahlung bar 2.990,00 EUR
35 Folgeraten über 86,00 EUR
Laufleistung 30.000 km
Schlussrate bei Fahrzeugübernahme 5.313,00 EUR

Fahrzeugpreis 9.990,00 EUR

* Kraftstoffverbrauch nach RL 80/1268/EWG (l/100 km): innerorts/außerorts/kombiniert: 7,3/4,8/5,7 CO₂-Emission (g/km): kombiniert 135.

Ihr Fiat Händler: **Autohaus Weinböhla**
Vertragshändler
Köhlerstr. 18 · 01689 Weinböhla
Tel. (03 52 43) 35 00 · Fax 3 50 18

Ihr Anzeigenfachberater für das Meißner Amtsblatt:

Peter Görig

☛ Telefon: (0 35 21) 41 04 55 37

☛ Funk: 01 72-373 97 40

☛ Telefax: (0 35 21) 41 04 55 33

☛ E-Mail: Goerig.Peter@dd-v.de

„Ich bin dann mal im Schloss ...“



Tel. 0 35 21-45 76 76
info@domkeller-meissen.de

SCHLOSSCAFÉ
ALBRECHTSBURG MEISSEN

Genießen Sie in den historischen Mauern der Albrechtsburg unsere auserlesenen Kuchen-, Eis- und Kaffeespezialitäten!

Sommerangebot:

Zauberhafter Heidelbeereisbecher
statt 4,90 € nur 3,90 €

GEGEN VORLAGE DIESES COUPONS!

Die reichen Besitzer lebten nur im Sommer auf ihrem Weinberg

Mit der Erschließung der Steillagen im 17. Jahrhundert bildete sich das Landschaftsbild des sächsischen Weinlandes heraus. Die Lößnitzberge und die Dresdner Elbhänge waren damals noch nicht mit Villen bebaut, sondern großflächig mit Reben besetzt. Aus Trockenmauern gebildete Stufen gliederten die steileren Abschnitte. Alle Weinberge und Weingärten waren entweder umzäunt oder von Steinmauern umgeben. Die einzigen Gebäude in dieser grünen Gartenlandschaft waren die Weinberghäuser.



Haus Lotter in Radebeul-Niederlößnitz.

Foto: Jörg Blobelt

Die Weinberghäuser lassen sich nach ihrer Nutzung in unterschiedliche Bautypen gliedern. Die einfachste Form stellen die Häuschen dar, die von den Winzern während der Arbeit im Weinberg als Schutzhütten und Unterstände genutzt wurden. Man bewahrte in ihnen das benötigte Werkzeug auf und schoss von hier lärmende Böller ab, mit denen die Vögel von den Trauben ferngehalten werden sollten. Waren die Beeren reif, nächtigten hier Weinbergswächter, die bis zur Lese auf die Reben aufpassten und Diebe fernhielten.

Die von den Winzern genutzten Weinberghäuser stehen in den Bergen oder am oberen Rand des Steilhanges. Innen befindet sich meist nur ein beengter Raum, der nicht beheizt werden kann. Beispiele sind das Schwalbennest im Spaargebirge oder die kleinen Häuschen über dem Pillnitzer Weinberg, die noch heute von den Winzern zur Unterbringung von Arbeitsgeräten genutzt werden. Die Weinberghäuser, die am Fuß der Weinberge errichtet wurden, stellten das Wohn- und Wirtschaftsgebäude

des Weinguts dar. Weinberghäuser dieser Art sind bereits auf den Landkarten der sächsischen Landesaufnahme vermerkt, die Matthias Oeder ab 1586 erstellte. Die ältesten Weinberghäuser waren einfache, zweigeschossige Fachwerkhäuser. Im Erdgeschoss befand sich meist die Weinpresse, darunter lag das Kellergewölbe, in dem der Ausbau des Weines erfolgte. Im Obergeschoss befand sich ein großer Saal. So lässt sich das zumindest für die Häuser Lotter und Lorenz in Radebeul nachweisen. Das Lotterhaus in der Niederlößnitz ist das älteste mit dem Weinbau verbundene Gebäude, das sich erhalten hat. Die Besitzer der Weingüter – überwiegend reiche Dresdner Bürgerfamilien – wohnten nicht auf ihrem Weinberg. Die Lohnwinzer, die man auf dem Weinberg beschäftigte, wohnten teils in Winzerhäusern auf dem Weinberggrundstück, teils in den umliegenden Dörfern. Die Besitzerfamilien kamen in der warmen Jahreszeit zur Sommerfrische auf den Weinberg.

- **Das Buch** stellt historische Weingüter und Weinberghäuser im Elbtal vor
- **Verfasser** ist Dr. Matthias Donath aus Dresden.
- **Erhältlich** ist das Buch bei der Sächsischen Zeitung zum Preis von 16,80 Euro.

20 Immobilien werden geöffnet

Am 20. und 21. August finden die 2. Meißner Immobilien-tage statt

Das Programm:

Freitag, 20. August 2010

■ **13.30 Uhr**, Historisches Rathaus
Eröffnung der 2. Immobilien-tage Meißen; Olaf Raschke, Oberbürgermeister der Stadt Meißen, Andreas Hofmann, 1. Vorsitzender der Elblandmakler

■ **14 Uhr** Die Stadtentwicklung in Meißen; Olaf Raschke, Oberbürgermeister der Stadt Meißen

■ **14.30 Uhr** Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten beim Erwerb und Verkauf von Immobilien; Robert Thaller, Steuerberater und Mitinhaber, Kanzlei Dr. Wasmer, Thaller & Partner Dresden

■ **15 Uhr** Immobilienkauf im Spannungsfeld zwischen Zivil-, Familien-, Steuer- und Erbrecht; Dr. Hans-Jürgen Creutz, Rechtsanwalt und Inhaber Rechtsanwaltskanzlei Dr. Creutz Meißen

■ **15.30 Uhr** Immobilienversicherungen ab Eigentumsübergang, während Bau- und Sanierungsarbeiten und nach Fertigstellung – was wird wirklich gebraucht?; Andreas Hofmann, geschäftsführender Gesellschafter Hofmann & Partner GmbH Meißen, Elblandmakler

■ **16 Uhr** Stadtbauförderung in Meißen und den Nutzungsmöglichkeiten für private Investoren; Katrin Gräbner, Sanierungsbeauftragte der Stadt Meißen bei der SEEG Meißen

■ **16.30 Uhr** Betriebskostenabrechnung im Wohnungsmietrecht – Fehlerquellen vermeiden; Andreas Breitenstein, geschäftsführender Gesellschafter Breitenstein Immobilien GmbH Meißen, Elblandmakler

■ **17 Uhr** Schuldenfreies Wohnen mit Genotec – Die Finanzierungsalternative; Jörg Heller, Inhaber Nova Haus Großenhain, Elblandmakler

Samstag, 21. August 2010

■ **10.30 Uhr** Schuldenfreies Wohnen mit Genotec – Die Finanzierungsalternative; Jörg Heller, Inhaber Nova Haus Großenhain, Elblandmakler



Dieses Haus auf der Talstraße in Meissen wird bei den Immobilien-tagen angeboten.

Foto: Stadt Meissen

ler
■ **11 Uhr** Persönlicher Erfahrungsbericht bei der Sanierung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Meißner Innenstadt; Prof. Dr. hc. Norbert Herrmann, Privater Investor Meißen

■ **11.30 Uhr** Betriebskostenabrechnung im Wohnungsmietrecht – Fehlerquellen vermeiden; Andreas Breitenstein, geschäftsführender Gesellschafter Breitenstein Immobilien GmbH Meißen, Elblandmakler

■ **13.30 Uhr** Steuerliche Anreize bei Immobilien im Sanierungsgebiet; Steuerkanzlei Grüter, Hamisch & Partner Meißen

■ **14 Uhr** Typische Rechtsprobleme bei Sanierungsmaßnahmen an Immobilien aus Sicht des Bauherren; Dr. Andreas Maier, Rechtsanwalt, Kanzlei Ratajczak & Partner Meißen, Elblandmakler

■ **14.30 Uhr** Stadtbauförderung in Meißen und die Nutzungsmöglichkeiten für private Investoren; Katrin Gräbner, Sanierungsbeauftragte der Stadt Meißen bei der SEEG Meißen

■ **15 Uhr** Immobilienkauf im Spannungsfeld zwischen Zivil-, Familien-,

Steuer- und Erbrecht; Dr. Hans-Jürgen Creutz, Rechtsanwalt und Inhaber Rechtsanwaltskanzlei Dr. Creutz Meißen

■ **15.30 Uhr** Immobilienversicherungen ab Eigentumsübergang, während Bau- und Sanierungsarbeiten und nach Fertigstellung – was wird wirklich gebraucht?; Andreas Hofmann, geschäftsführender Gesellschafter Hofmann & Partner GmbH Meißen, Elblandmakler

■ **16 Uhr** Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten beim Erwerb und Verkauf von Immobilien; Robert Thaller, Steuerberater und Mitinhaber Kanzlei Dr. Wasmer, Thaller & Partner Dresden

Alle Vorträge finden im Ratssaal des historischen Rathauses am Markt in Meissen statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.immobiliientage-meissen.de
Parallel dazu können die angebotenen Häuser besichtigt werden sowie bereits fertig sanierte Häuser, deren Eigentümer erstmalig in diesem Jahr ihre Häuser öffnen.

Wechsel in Karnevalspräsidentschaft

Andreas Krause ist neuer Präsident des MCV e.V.

An der Spitze des Meißner Karneval e.V. fand eine Neuwahl und damit ein Wechsel der Präsidentschaft statt. Zum neuen Präsidenten



Andreas Krause

wurde Andreas Krause, Unternehmer und Vorsitzen-

der des Gewerbeverein Meissen e.V. gewählt.

Oberbürgermeister Olaf Raschke gratuliert dem neuen Präsidenten herzlich zu seiner Wahl und wünscht ihm gutes Gelingen bei der Planung und Durchführung der bevorstehenden Karnevalssaison. Gleichzeitig dankt der OB dem langjährigen Präsidenten des MCV, Andreas Weidmann, welcher sich sehr engagiert mit Charme, Idee und Witz in Meissen einbrachte.

Anzeige

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister



Herr Jörg Weber ist Bezirksschornsteinfegermeister und geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk. „Ich möchte für meine Kunden kompetenter Ansprechpartner in Sachen Baurecht, Umwelt-, Immissions- und Brandschutz sein. Gern stehe ich auch für Fragen rund um die Energieeinsparung bei Gebäuden zur Verfügung.“ Mit seinem Gesellen Herrn Steffen Mühle ist Herr Weber ab 01. 08 2010 für den den Kehrbezirk 1211-05 in Meissen von BSM Falk Thümmrich zuständig, welcher nach Dresden gewechselt ist.

Jörg Weber
Goldgrund 1, 01662 Meissen
Tel./Fax 03521.40 41 76
Mobil: 0172.624 14 27
E-Mail: joergwebermeissen@gmx.de

Bürozeiten:
Di. von 8–14 Uhr
Do. von 8–18 Uhr

Geburtstage

Folgende ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben im Monat August Geburtstag und erhalten oder erhielten die herzliche Gratulation von Oberbürgermeister Olaf Raschke.

1. August 2010 Maria Riegler
96. Geburtstag
1. August 2010 Margarete Martczak
90. Geburtstag
2. August 2010 Gertrud Rathsmann
97. Geburtstag
3. August 2010 Marianne Hermsdorf
90. Geburtstag
7. August 2010 Elisabeth Schöne
100. Geburtstag
7. August 2010 Franz Löbel
91. Geburtstag
9. August 2010 Dora Götze
94. Geburtstag
10. August 2010 Maria Dürllich
90. Geburtstag
12. August 2010 Lucie Lausch
98. Geburtstag
13. August 2010 Irma Stephan
95. Geburtstag
14. August 2010 Karl Petasch
96. Geburtstag
14. August 2010 Hildegard Zwahr
95. Geburtstag



14. August 2010 Irene Jeremias
94. Geburtstag
17. August 2010 Lydia Schitz
101. Geburtstag
17. August 2010 Ilse Polster
97. Geburtstag
17. August 2010 Herbert Stein
94. Geburtstag
18. August 2010 Dora Scholz
92. Geburtstag
19. August 2010 Herbert Schulze
95. Geburtstag
19. August 2010 Johanna Illgen
91. Geburtstag
19. August 2010 Hildegard Winterlich
90. Geburtstag
20. August 2010 Lieselotte Wießner
90. Geburtstag
22. August 2010 Marianne Thiele
92. Geburtstag
28. August 2010 Gertraud Tamme
90. Geburtstag
29. August 2010 Marianne Fehrmann
96. Geburtstag
29. August 2010 Elsa Schöttler
91. Geburtstag
29. August 2010 Elly Knappe
91. Geburtstag
30. August 2010 Gerda Klobß
98. Geburtstag

ANZEIGEN



Rund um's Telefon:

Festnetz • Telefon-Anlagen
Handy • Internet
Individuelle Seniorenberatung
Car-HiFi • Navigation
Multimedia • Beschallung

• audio art • KARL HÄRTWIG
vodafone – T-Com – ACR

Bergstraße 1
(Ecke Dresdner Straße)
01662 Meißen
Telefon: (0 35 21) 71 16 12
www.audioart.de

seit 1992
FUNK TAXI MEISSEN IG
Wir kommen, wie gerufen!
(0 35 21) 400 500

NEUE WOHNUNG GESUCHT?

Wohnungen in Meißen

oberhalb der Albrechtsburg zu vermieten

2- und 3-Raumwohnungen, gute Ausstattung mit Blick über Meißen provisionsfrei zu vermieten.

Beispiele:

2 RWE im DG, 44 m², 225,- EUR + 100,- EUR NK + 10,- EUR Stellplatz

3 RWE im EG oder OG, 74–77 m², ab 4,10 EUR/m² zzgl. NK + TG

Besichtigungen und Informationen über:

Merkel GmbH & Co. KG

Herr Jürgen Dörrstock, Tel.: (0 35 21) 40 27 27 und (01 72) 3 88 20 50

Terminvereinbarungen erwünscht

Öffnungszeiten der Grünschnitt-Annahmestelle

Aufbauwerk der Region Riesa, Meißen und Großenhain GmbH, Zschendorfer Straße, neben Wertstoffhof
Tel. (03525) 733198

August:

dienstags (14 - 18 Uhr)
donnerstags (8 - 12 Uhr)
samstags (9 - 12 Uhr)

September:

dienstags (14 - 18 Uhr)
donnerstags (8 - 12 Uhr)
samstags (9 - 12 Uhr)

Öffnungszeiten Standesamt



Immer öfter wird wieder in Meißen geheiratet.

Foto: C. Hübschmann

Das Standesamt der Stadt Meißen ist zu den folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet:
Montag, Donnerstag und Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr; Dienstag 14 bis 18 Uhr.
Die Mitarbeiterinnen des Standesamtes stehen unter nachstehenden Ruf-

nummern gern zur Verfügung:
Eheschließungen: Frau Fatteicher (03521) 467220;
Urkundenstelle: Frau Thieme (03521) 467221;
Beurkundungen: Frau Gallmeister (03521) 467225

SENIOREN-SPRECHSTUNDE

in der Stadtverwaltung
Meißen, Markt 3
Beratungsraum,
3. OG, Zimmer 306
Donnerstag,
2. September 2010,
10 bis 12 Uhr

Die Mitglieder der Vertretung freuen sich über Zuspruch und Interesse an dieser Sprechstunde. Zugleich besteht in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen. Telefonischer Kontakt ist in dieser Zeit möglich unter (03521) 467462.

Vernissage in der Musikschule

Musikschule des Landkreises lädt ein

Die erste Ausstellung mit bildender Kunst im Meißner Musikschulgebäude wird am Mittwoch, 1. September 2010 eröffnet. Im Vortragssaal in der ersten Etage des Gebäudes auf der Hafenstraße 50 wird dann eine Ausstellung mit Bildern und Collagen des Künstlers Rainer Schöning zu sehen sein. Unter dem Titel „Erwartungsferne“ wird ein Ausschnitt aus Schöning's Kanon von Engeln, Rabenvögeln und skurrilen, hellwach geträumten Ge-

schichten ausgestellt und lädt während der Musizierstunden bis zum Jahresende zur Betrachtung ein. Schöning, 1954 in Stralsund geboren, aus der DDR ausgewandert und nach 1990 viele Jahre auf der Insel Hidden-see zu Hause, lebt und arbeitet seit einigen Monaten im sächsischen Klingenthal. Zur Ausstellungseröffnung musizieren Meißner Musikschüler. Beginn ist 18 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Bauunternehmen

Enrico Wunner
Handwerksmeister



**Mauerwerksanierung
Bauwerkstrockenlegung
Neubau – Umbau – Ausbau
Garten- und Landschaftsbau**

Alte Spaargasse 10A · 01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 16 17 · Funk 01 72-3 50 67 92
Fax (0 35 21) 71 16 67

www.bauunternehmen-wunner.de · info@bauunternehmen-wunner.de

edition Sächsische Zeitung



Matthias Donath
Sächsisches Weinland
gebunden | 14,8 x 21 cm | 240 S.
€ [D] 16,80*



Wanderkalender 2011
52 Seiten mit bekannten Schlössern aus der Region. 12 Wandertouren machen diesen Kalender einzigartig.
€ [D] 9,00*

JETZT BESTELLEN!

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48

→ www.editionSZ.de

In allen
SZ-Treffpunkten und
beim Döbelner Anzeiger

** (6 Ct./Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.)

Hochwasser jederzeit unter Kontrolle

Manchen erinnerten die Niederschläge am 6. und 7. August 2010 an die Wetterlage, die zum Hochwasser 2002 führte. Dementsprechend sensibilisiert war die Stadtverwaltung. Bereits am Freitag erhielt sie die Nachricht, dass die Landeshochwasserzentrale den Hochwassernachrichtendienst eröffnete und setzte daraufhin die zuständigen Mitarbeiter in Alarmbereitschaft. Die Wasserführung der Triebisch als auch der Elbepegel wurden von da an überwacht und vorsorglich die Fluttore im Bereich B 6 eingebaut. Die nach 2002 errichtete Schutzmauer sowie die Pumpwerke hielten das steigende Wasser zurück und gewährleisteten jederzeit den Verkehrsfluss auf der wichtigen Bundesstraße. Die aktuellen und erwarteten Pegel liegen deutlich unter einer Gefahrensituation für die Altstadt.



In einem der drei Pumpwerke entlang der B6.

Fotos: C. Hübschmann



Blick auf den überfluteten Elberadweg.



Einbau der Fluttore am Elbeparkplatz.



Rückstau der Elbe in die Triebisch.



Anzeige



100 %



Der beste PREIS in der Region!!!

**Dresdner Straße 10
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 71 84 32
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr**

**info@kuechentreff-meissen.de
www.kuechentreff-meissen.de**



Küchen-
maße:
335x305 cm

2.995,- €
Abholpreis



Küchen-
maße:
275x175 cm

1.898,- €
Abholpreis



Küchen-
maße:
260x265 cm

3.495,- €
Abholpreis

UMZUGS- UND RENOVIERUNGSSERVICE

Küchenrenovierung und -modernisierung | Arbeitsplattenaustausch | Geräte austausch inkl. Entsorgung
Energiesparen durch neue Küchentechnik